

Fortbildung

2023



EVANGELISCHER
LANDESVERBAND
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER
in Württemberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kursübersicht	4
Online-Angebot	8
Angebot zur Nachqualifizierung	10
Fortbildungen	13
Inhouse-Angebot	13
Pädagogisch Planen und Handeln	23
Kleinkindpädagogik	42
Religionspädagogik	44
Kitamanagement	49
Berufsbegleitende Weiterbildung	55
Verbundkurs zur Leitungsqualifizierung	55
Trägerkompetenz	59
Organisation	65
Referentinnen und Referenten	65
Gastreferentinnen und -referenten	66
Tagungshäuser	68
Anmeldeverfahren	69
Datenschutzerklärung	72

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in Zeiten, in denen die Personaldecke dünner ist, wird es schwieriger, wenn eine Fachkraft für mehrere Tage eine Fortbildungsveranstaltung besucht. Das ist ein Punkt, weshalb wir das Angebot unserer Inhouse-Fortbildungen ausdehnen. Sie waren in 2022 schon sehr nachgefragt und wir bauen dieses Angebot für 2023 weiter aus.

Wir bleiben auch „dran“ bei einer guten Mischung der Kursformate mit Angeboten vor Ort und Online-Angeboten, denn auch die Wegezeiten zu einem Fortbildungsangebot in Präsenz müssen jeweils bewältigt werden und wir konnten feststellen, dass viele Angebote auch gut online besucht werden können. Besondere Schwerpunkte für das Jahr 2023 liegen in den Themenbereichen Digitalisierung, Naturpädagogik und Kinderschutz.

Kitaleitungen stehen als zentrale Schlüsselpersonen für die Qualität in den Kitas. Im Jahr 2023 startet daher wieder ein 20-tägiger Verbundkurs. Das Angebot für stellvertretende Kitaleitungen haben wir aufgrund der großen Nachfrage ausgebaut.

In bewährter Kooperation mit dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum der Evangelischen Landeskirche bieten wir Ihnen wieder Fortbildungen zu aktuellen religionspädagogischen Themen an.

Wir hoffen, dass Sie im neuen Fortbildungsprogramm anregende Themen entdecken und bei den Kursen wertvolle Impulse für Sie selbst und für Ihre Arbeit erhalten.

*Im Namen des gesamten Teams der Geschäftsstelle
grüßt Sie herzlich*

Ihr Albrecht Fischer-Braun



Auf einen Blick

Inhouse-Angebot			
	Grenzen setzen – Grenzen respektieren		14
	Kinder schützen, stärken und begleiten		15
	Gut vernetzt?!		16
	Gemeinsam digital unterwegs		17
	Digital genial!		18
	Jetzt reicht's aber – oder doch nicht?		19
	Zurück auf Start!?		20
	Feedback-Kultur ist Vertrauens-Kultur!		21
	Resilienz – Immunsystem der Seele		22
Pädagogisch Planen und Handeln			
K.01.23	15.03.2023	Handpuppen im Einsatz	23
K.02.23	16.03.2023	Ist das schon ein Trauma?	24
K.03.23	27.03.2023	Gut begleitet im Praktikum	25
K.04.23	19.04. - 20.04.2023	Bildung und Entwicklung von Kindern begleiten	26
K.05.23	26.04.2023	„So lange in der Kita....!?“	27
K.06.23	03.05.2023	Naturwerkstatt	28
K.07.23	04.05.2023	Mit Musik durch den Kitaalltag	29
K.09.23	24.05.2023	Vom Zauber des Feuers	30
K.10.23	25.05.2023	Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern	31

Auf einen Blick

Pädagogisch Planen und Handeln (Fortsetzung)			
K.11.23	21.06. - 22.06.2023	Wut im Bauch	32
K.12.23	26.09.2023	Herausforderung Erziehungspartnerschaft	33
K.13.23	04.10. - 05.10.2023	Orientierungsplan kompakt	34
K.14.23	12.10.2023	Auch starke Kinder haben Ängste	35
K.15.23	18.10.2023	Verantwortlich für QM – und nun?	36
K.16.23	08.11. - 09.11.2023	Entschleunigung des Kitaalltags	37
K.17.23	16.11.2023	Flucht – und jetzt bei uns!	38
K.19.23	22.05. und 12.06.2023	Tablet und Toniebox in der Kita!?	39
K.20.23	20.06.2023	„Pielplatz. Sauteln gehen.“	40
K.21.23	06.11.2023	Kultursensible Sprachbegleitung	41

Um Ihnen die Auswahl eines für Sie besonders geeigneten Kurses zu erleichtern, finden Sie bei den Veranstaltungsdetails auch eine Angabe zur Zielgruppe des jeweiligen Kurses.



Der Kurs wendet sich an
Zielgruppe für diesen Kurs,
ggf. mit weiteren Anmerkungen

Kurs Nr. X.00.00

Termin 00.00.0000

Auf einen Blick

Kleinkindpädagogik

K.22.23 11.10.2023 Autonome Bewegungsentwicklung **42**

K.23.23 30.11.2023 „Nein – will nicht!“ **43**

Religionspädagogik

07.02. - 08.02.2023 Basiskurs Religionspädagogik **44**

20.04.2023 Kinderrechte **45**

16.05. - 17.05.2023 Kita for future **46**

14.06. - 16.06.2023 Zwischen Himmel und Erde... **47**

12.07. - 14.07.2023 Zwischen Himmel und Erde... **47**

22.06.2023 Singen, spielen und tanzen **48**

Kitamanagement

K.24.23 29.03.2023 Teamkonflikte im Tandem lösen **49**

K.25.23 28.06. - 29.06.2023 Alles was Recht ist... **50**

K.26.23 04.07.2023 Chefin – Berater – Therapeutin? **51**

K.27.23 17.10.2023 Endlich stellvertretende Leitung! **52**

K.28.23 07.11.2023 Teamkonflikte im Tandem lösen **53**

K.29.23 21.11.2023 Kreatives Zeit- und Strukturmanagement **54**

Auf einen Blick

Berufsbegleitende Weiterbildung

K.L1.23	13.02. - 17.02.2023 Modul 1	Leistungsqualifizierung Neuer Verbundkurs	55
	09.05. - 11.05.2023 Modul 2	Gruppe L	
	17.10. - 19.10.2023 Modul 3		

Trägerkompetenz

K.30.23	22.03.2023	Trägeraufgaben kompakt	60
K.31.23	23.05.2023	Betriebserlaubnisverfahren	60
K.32.23	27.06.2023	Kinderschutz als Trägeraufgabe	61
K.33.23	05.10.2023	Fachkräftemangel	61
K.15.23	18.10.2023	Verantwortlich für QM – und nun?	62

Sie haben Sorge, pünktlich am Veranstaltungsort zu sein?
Der Stau auf dem Weg zur Anreise ist nicht Ihr Ding?
Sie befürchten, aufgrund von Personalmangel o.ä. die Teilnahme an einer Fortbildung kurzfristig absagen zu müssen?
Nutzen Sie doch unser Online-Angebot, um sich ohne diese Hürden fortbilden zu können!

Wir bieten unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich in einer Live-Online-Fortbildung mit aktuellen pädagogischen Themen auseinander zu setzen, fachlichen Input zu erhalten und sich mit anderen Pädagogischen Fachkräften auszutauschen.

Die Konditionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden in einen virtuellen Schulungsraum ein. In diesem Schulungsraum erwartet Sie die Referentin / der Referent der Live-Online-Fortbildung und gestaltet diese gemeinsam mit Ihnen.

Etwa 3 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben zu Ihrem Kurs den Link zum virtuellen Schulungsraum und alle relevanten Informationen zum Kurs.

Am Fortbildungstag wird die Referentin / der Referent 15 Minuten vor Start der Fortbildung online sein, damit Sie die Technik unter persönlicher Betreuung ausprobieren können. Spezifische digitale Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Datenschutz nach DSGVO bzw. DSGVO-EKD ist gewährleistet.

Beachten Sie zusätzlich bitte unsere Anmeldebedingungen auf Seite 69 .

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen ein digitales Endgerät, vorzugsweise einen PC oder ein Notebook mit Kamera und Mikrofon, sowie einem aktuellen Betriebssystem. Tablets und Smartphones eignen sich für mehrstündige Live-Online-Fortbildungen nur in begrenztem Maße. Dieses Endgerät muss mit einer stabilen WLAN-Verbindung oder über ein LAN-Kabel mit dem Internet verbunden sein.

In der Regel verfügen Notebooks über Kamera und Mikrofon mit ausreichender Qualität. Nur bei älteren Modellen oder PCs ist ggf. ein externes Mikrofon und/oder Kamera notwendig.

Bei technischen Problemen besteht kein Anspruch auf (Teil-)Erstattung des Teilnehmerbeitrags.

Unsere Live-Online-Fortbildungen werden von internen und externen Referent/-innen in enger Abstimmung mit uns durchgeführt. Die folgenden Beschreibungen jedes Angebots geben einen Überblick über Ziele und Inhalte.

Wir bieten Ihnen folgende Themen an, die zu Teilen in Präsenz und zu Teilen im Live-Online-Format stattfinden oder als reine Live-Online-Fortbildungen konzipiert sind:

- K.02.23 Ist das schon ein Trauma?
- K.03.23 Gut begleitet im Praktikum
- K.13.23 Orientierungsplan kompakt
- K.19.23 Tablet und Toniebox in der Kita!?
- K.20.23 „Pielplatz. Sauteln gehen.“
- K.25.23 Alles was Recht ist...

Durchgeführt vom PTZ:

- Basiskurs Religionspädagogik

Fragen zum Inhalt:

Nicole Hornung
hornung.n@evlvkita.de

Fragen zur Anmeldung:

Anette Lautenschlager
fortbildung@evlvkita.de

Nachqualifizierung und Wiedereinstieg

Sie haben als pädagogische Fachkraft bereits in Kindertageseinrichtungen gearbeitet und möchten nun vielleicht nach längerer Pause wieder einsteigen?

Sie sind vielleicht Ergotherapeutin / Ergotherapeut, Logopädin / Logopäde oder haben eine andere Qualifikation, mit der Sie nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen befähigt sind? Sie benötigen dazu aber noch die Nachqualifizierung von mindestens 25 Tagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren?

Der Evangelische Landesverband bietet Nachqualifizierungskurse zur Anschlussfähigkeit für Personen mit Qualifikationen aus dem erweiterten Fachkraftkatalog an wie auch für pädagogische Fachkräfte, die nach längerer beruflicher Pause wieder einsteigen möchten. Da die örtlichen Voraussetzungen und die Vorkenntnisse sehr unterschiedlich sind, ist es sinnvoll, Kurse aus unserem Programm auch mit Angeboten anderer Fortbildungsanbieter zu kombinieren.

Die Auswahl notwendiger Fortbildungen zur Anschlussfähigkeit zum Einstieg in ein neues Berufsfeld bzw. zum Wiedereinstieg nach längerer beruflicher Pause sollte sich einerseits am Profil der Einrichtung und andererseits an den individuellen Kompetenzen der jeweiligen Fachkraft orientieren.

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie die Auflistung dieser Kurse, die einzeln buchbar und damit auch kombinierbar mit bereits absolvierten oder regional organisierten Fortbildungen sind.

Kurse, die auch für Personen zur Nachqualifizierung geeignet sind, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Der Kurs wendet sich an
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurse zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

Zu folgenden der geforderten Themenbereiche für die Nachqualifizierung nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG bieten wir Kurse an:

- Verfahren der Beobachtung und Dokumentation (1)
- Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans (2)
- Methoden für die Arbeit mit Gruppen (3)
- Arbeit mit Eltern/Erziehungspartnerschaft (4)
- Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit (5)
- Kinderschutz (6)
- Inklusion (7)

Die Kurse sind chronologisch geordnet. Die Nummern hinter den Kurstiteln geben einen Hinweis auf die Zuordnung zu den oben genannten Themenbereichen.

Eine Übersicht aller geforderten Themenbereiche finden Sie auf unserer Website www.evlvkita.de

Angebot zur Nachqualifizierung

Kurse zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

(Fortsetzung)

K.01.23	15.03.2023	Handpuppen im Einsatz (3)	23
K.02.23	16.03.2023	Ist das schon ein Trauma? (5)	24
K.04.23	19.04. - 20.04.2023	Bildung und Entwicklung von Kindern begleiten (1)	26
K.05.23	26.04.2023	„So lange in der Kita...!?“ (3)	27
K.06.23	03.05.2023	Naturwerkstatt (3)	28
K.07.23	04.05.2023	Mit Musik durch den Kitaalltag (3)	29
K.09.23	24.05.2023	Vom Zauber des Feuers (3)	30
K.10.23	25.05.2023	Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern (6)	31
K.11.23	21.06. - 22.06.2023	Wut im Bauch (2)	32
K.13.23	04.10. - 05.10.2023	Orientierungsplan kompakt (2,3,4)	34
K.16.23	08.11. - 09.11.2023	Entschleunigung des Kitaalltags (2)	37
K.17.23	16.11.2023	Flucht – und jetzt bei uns! (7)	38
K.19.23	22.05. und 12.06.2023	Tablet und Toniebox in der Kita!? (2)	39
K.20.23	20.06.2023	„Pielplatz. Sauteln gehen.“ (2,5)	40
K.21.23	06.11.2023	Kultursensible Sprachbegleitung (2)	41
K.23.23	30.11.2023	„Nein – will nicht!“ (5)	43

Bei Inhouse-Veranstaltungen arbeitet das ganze Team am gleichen Thema und plant dabei schon die Umsetzung in den pädagogischen Alltag. Damit werden die Team-Ressourcen optimal genutzt.

Wir bieten Ihnen in diesem Jahr folgende Themen an:

- Grenzen setzen – Grenzen respektieren
- Kinder schützen, stärken und begleiten
- Gut vernetzt?!
- Gemeinsam digital unterwegs
- Digital genial!
- Jetzt reicht's aber – oder doch nicht?
- Zurück auf Start!?
- Feedback-Kultur ist Vertrauens-Kultur!
- Resilienz – Immunsystem der Seele

Die Konditionen:

Sie sorgen vor Ort für geeignete Rahmenbedingungen: für Raum und Verpflegung, stellen die technische Ausstattung zur Verfügung und übernehmen die organisatorische Abwicklung Ihrer Veranstaltung.

Wir stellen den Kontakt zwischen Ihnen und der Referentin/
dem Referenten her, die/der

- den Tag mit Ihnen inhaltlich gestaltet,
- abwechslungsreiche Seminarmethoden wählt,
- Seminaraterial zur Verfügung stellt,
- referiert, strukturiert und moderiert.

Kosten:

Der Evangelische Landesverband erhebt eine Kostenpauschale von 800,- Euro pro Tag incl. Material, Honorar und Reisekosten der Referentinnen und Referenten. Die Gruppengröße ist auf maximal 24 Personen begrenzt. Nach vorheriger Absprache kann die Teilnehmerzahl auf 30 Personen erweitert werden. In diesem Fall beträgt die Kostenpauschale 860,- Euro. Unsere Inhouse-Angebote werden von externen Referent/-innen durchgeführt, in enger Abstimmung mit uns. Die folgenden Beschreibungen jedes Angebots geben einen Überblick über Ziele und Inhalte. Diese werden von den durchführenden Referent/-innen jeweils noch auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an
Angelika Ackermann, ackermann.a@evlvkita.de, Tel.: 0711/1656-321

Bei Fragen zum Inhalt wenden Sie sich bitte an
Manuela Schüle, schuele.m@evlvkita.de

Grenzen setzen – Grenzen respektieren Grenzverletzendem Verhalten unter Kindern professionell begegnen

Ein Element des Kinderschutzkonzeptes ist der professionelle Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen unter Kindern.

In dieser Inhouse-Fortbildung wird sowohl die Entstehung wie auch mögliche Ursachen von grenzverletzendem Verhalten und sexuellen Grenzüberschreitungen unter Kindern bearbeitet. Vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Haltung zu Konflikten und grenzverletzendem Verhalten von Kindern evaluieren Sie mit Ihrem Team Risiko- und Schutzfaktoren in Ihrer Einrichtung.

Konkrete Maßnahmen zur Deeskalation und Prävention werden gemeinsam erarbeitet.

Inhalte:

- Risiko- und Schutzanalyse für Ihre Kita, beziehungsweise Evaluation von Risiko- und Schutzfaktoren Ihrer Einrichtung
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention, (Weiter-) Entwicklung des Verhaltenskodex
- Unterstützung des Kindes zur konstruktiven Konfliktbearbeitung
- Beteiligungsmöglichkeiten der Eltern betroffener und grenzverletzender Kinder

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Iris Thaler
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Kinder schützen, stärken und begleiten Sexualpädagogisches Konzept im Team entwickeln

Sexualpädagogik in der Kita – wie und warum? Sexualität gehört von Beginn an zum Leben jedes Kindes. Manchmal steht die eigene Unsicherheit im Weg: Habe ich ausreichend aktuelles Fachwissen – wie spreche ich diese Themen kindgerecht an – wie können wir uns im Team gut dazu verständigen?

Ganzheitliche Sexualpädagogik orientiert sich an den Bedürfnissen und Rechten der Kinder auf Schutz, Förderung und einer altersangemessenen Beteiligung.

Im Rahmen eines umfassenden Kinderschutzkonzeptes ist das sexualpädagogische Konzept ein wesentliches Element, das jedes Team erarbeiten sollte.

Wir werden uns damit auseinandersetzen, welche Inhalte zu einem sexualpädagogischen Konzept gehören und wie Sie Ihr Konzept gemeinsam mit Ihrem Team entwickeln können.

Sie können gerne die Fragestellungen dazu aus Ihrem Kitaalltag einbringen. Wir arbeiten an Ihren Themen.

Inhalte:

- Informationen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern und deren Bedeutung für die Haltung der pädagogischen Fachkräfte
- Analyse der bereits vorhandenen Ansätze zum Thema Sexualpädagogik
- Orientierung und Handlungssicherheit durch das Konzept

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Ulrike Heiner
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Gut vernetzt?!

Von den Ressourcen im Sozialraum profitieren

Welches Image hat Ihre Kita in Ihrem Umfeld? Wie wertvoll oder herausfordernd erleben Sie die Kooperation mit Ihren Partnern im Sozialraum Ihrer Kita?

Kennen und nutzen Sie die Potentiale der Institutionen im Umfeld, um Lebenswelten zu gestalten und Verhältnisse zu schaffen, die es den Familien in Ihrer Kita ermöglicht, in schwierigen Lebenslagen besser zurecht zu kommen?

In Kita-Teams ist viel Expertenwissen vorhanden und doch wäre manche Herausforderung leichter zu bewältigen, wenn Potentiale von Kooperationspartnern im sozialen Umfeld Ihrer Kita noch mehr genutzt werden würden.

In dieser Inhouse-Fortbildung werden Sie das Netzwerk Ihrer Kita unter die Lupe nehmen, um mögliche Stolpersteine der Kooperation und vielleicht auch noch ungenutzte Ressourcen zu erkennen und zugänglich zu machen.

Inhalte:

- Sozialraum der Kita im Blick – Sozialraumanalyse
- Identifizierung vorhandener und künftiger Kooperationspartner
- Kommunikationswege und Qualität der Zusammenarbeit
- Impulse und Maßnahmen für Verbesserung und Intensivierung der Netzwerkarbeit

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Simon Abele
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Gemeinsam digital unterwegs

Familien begleiten in einer digitalen Welt

Kinder bewegen sich in ihrem Alltag ganz selbstverständlich in einer digitalen Welt: Smartphone, Tablet, digitales Fernsehen oder Musikstreaming gehören bei vielen Familien zum Familienalltag ganz selbstverständlich mit dazu. Die Frage ist daher längst nicht mehr, ob wir uns in der Kita mit dem Thema „digitale Bildung“ auseinandersetzen, sondern wie diese gut gelingen kann. Im Sinne einer guten Erziehungspartnerschaft werden die Familien dabei selbstverständlich einbezogen.

In dieser Inhouse-Fortbildung setzen Sie sich damit auseinander, was „digitale Bildung in der Kita“ bedeutet und wie Sie mit Eltern über Mediennutzung und Medienverhalten ins Gespräch kommen, ohne den „pädagogischen Zeigefinger“ zu erheben. Sie gehen der Frage nach, was die Kita als Bildungseinrichtung dem unkritischen Konsumieren entgegensetzen kann. Zudem setzen Sie sich mit digitalen Kommunikationsmöglichkeiten auseinander, die den Teammitgliedern die Kommunikation mit den Eltern und Familien erleichtern können.

Inhalte:

- Mit Familien über digitale Bildung ins Gespräch kommen
- Digitale Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Team und Eltern
- Digitale Ausstattung – auch mit geringem Finanzbudget

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Sandy Müller-Schubert
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Digital genial! Medienbildung in der Kita

Tablet und Laptop als alltägliches Arbeitsinstrument in der Kita? Eine Vorstellung, die manche Fachkräfte begeistert und andere vor große Fragezeichen stellt. Medien sind heute ein selbstverständlicher, allgegenwärtiger und bedeutsamer Bestandteil unseres Alltags. Bereits im Kleinkindalter werden Kinder mit vielfältigen Medien konfrontiert. Die Spanne reicht hier vom Bilderbuch über das Fernsehen bis hin zu digitalen Medien wie Laptop, Tablet und Smartphone.

In welcher Art und Weise können und sollen (digitale) Medien in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden? Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Welche Meinungen sind in unserem Team dazu vorhanden? Nicht nur im Elternhaus, auch im Team einer Kindertageseinrichtung ist eine Auseinandersetzung erforderlich, um daraus eine angemessene, überlegte Medienbildung für den eigenen pädagogischen Alltag ableiten und entwickeln zu können.

In dieser Fortbildung haben Sie als Team die Möglichkeit, sich mit der Medienbildung in Theorie und Praxis auseinander zu setzen und Absprachen und Ziele für die eigene Arbeit in Ihrer Kita zu vereinbaren.

Inhalte:

- Medienkindheit und Mediennutzungsverhalten
- Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Medienbildung in der Kita
- Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken
- Konkreter Medieneinsatz in der Kita

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Nicole Hornung
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Jetzt reicht's aber – oder doch nicht?

Professioneller Umgang mit Eltern, die herausfordern

Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe bedeutet: wertschätzendes Miteinander von pädagogischen Fachkräften und Eltern zum Wohl des Kindes. Dabei ist der konstruktive Umgang mit Beschwerden und Wünschen von Eltern bewährter Kitaalltag. Was aber tun, wenn Eltern verbale Grenzen überschreiten? Wenn Beschwerden übergriffig und Eingriffe in die pädagogische Arbeit immer lauter gefordert werden? Wie gehen Sie im Team damit um, wenn aus Rückmeldungen Vorwürfe werden?

Bei dieser Inhouse-Fortbildung werden Situationen in den Blick genommen, die Sie als Team herausfordern. Möglichkeiten, für das eigene Wohlergehen bei Grenzüberschreitungen einzustehen, werden besprochen.

Es wird thematisiert, wie Sie auch heikle Themen mit Eltern konstruktiv ansprechen können, wie beispielsweise verspätete Abholung des Kindes, besorgniserregende Beobachtungen eines Kindes oder den Vorschlag, eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Im Zentrum steht dabei immer die Haltung: hinter jedem Verhalten steckt eine gute Absicht, die ergründet wird, um irritierende Verhaltensweisen verstehen und professionell damit umgehen zu können.

Inhalte:

- Verstehen der Bedürfnisse hinter dem Verhalten der Eltern
- Umgang mit Eltern, die uns mit ihrem Verhalten herausfordern
- Deeskalierende Gesprächsführung
- Bedeutung und unterstützender Einsatz der Körpersprache

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Simone Schäfer
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Zurück auf Start!?

Teiloffenes oder offenes Konzept auf dem Prüfstand

Durch die Corona-Pandemie waren die Kitas dazu gezwungen, die konzeptionelle Ausrichtung ihrer teiloffenen oder offenen Arbeit auf streng gruppenbezogene Gestaltung der pädagogischen Praxis einzugrenzen.

In den Jahren davor war es für viele Kita-Teams ein intensiver Weg der Entwicklung aus der gruppenbezogenen Arbeit hin zu einer Öffnung der Gruppen und Bereiche. Die Tages- und Raumstruktur wurden umgestaltet, um Kindern optimale Bedingungen einer anregungsreichen Lernumgebung in der Kita und im Sozialraum zu ermöglichen. Dies war so während der Pandemie nicht mehr zulässig.

Durch den Wegfall der Öffnungsbeschränkungen, stellen sich Teams die Frage: Wollen wir wieder „zurück auf Start“ zur konzeptionellen Arbeit vor der Corona-Zeit oder ist etwas Anderes dran? Diese Inhouse-Fortbildung soll Gelegenheit geben, die Zäsur der Corona-Krise als Anlass zur Reflexion zu nutzen, die bisherige Ausgestaltung der teiloffenen oder offenen Arbeit aufgrund der Erfahrungen zu überdenken und weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- Wo soll es hingehen? Welches Maß der Öffnung passt für uns?
- Welche Entdeckungen und wertvollen Erfahrungen haben Team, Kinder und Eltern in der Krisenzeit gemacht? Welche Strukturen haben sich bewährt?
- Was haben wir vermisst? Welche Möglichkeiten eröffnen sich uns (wieder)?
- Was wollen wir überprüfen, beibehalten, verändern oder neu entwickeln?

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Karin Trautwein
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Feedback-Kultur ist Vertrauens-Kultur!

Entwicklung von wertschätzendem Umgang mit Feedback

Wohltollendes, kollegiales Feedback ist besonders wertvoll, weil es den Beteiligten ermöglicht, eigene Bedürfnisse, Gefühle und Wünsche zu äußern. Es trägt dazu bei, Missverständnissen vorzubeugen und Störungen zu bereinigen. Ohne eine wertschätzende Feedback-Kultur passiert es leicht, dass im Team mehr übereinander statt miteinander geredet wird. Konflikte können dadurch eskalieren, die Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden und das Klima leiden.

Der Aufbau einer Feedback-Kultur ist ein Prozess der Teamentwicklung und benötigt etwas Übung. Diese Inhouse-Fortbildung wird Sie dabei unterstützen, dieses wertvolle Instrument in Ihrem Team einzuführen und weiterzuentwickeln: Fördern Sie Ihre Wahrnehmung, weiten Sie Ihren Blick, stärken Sie durch Feedback das Vertrauen und das Miteinander in Ihrem Team.

Inhalte:

- **Gemeinsames Verständnis von Feedback entwickeln:** statt zu kritisieren, Entwicklungspotentiale aufzeigen
- **Chancen von Feedback entdecken:** für Mitarbeitende, das Team, die Kita
- **Klare Feedbackregeln einüben:** Beobachtungen und Verbesserungsvorschläge wertschätzend vermitteln
- **Methoden zur Einführung einer Feedback-Kultur kennenlernen**
- **Einen Plan zur Weiterarbeit an der Feedback-Kultur in Ihrem Team entwickeln**

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Regine Keuerleber
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Resilienz – Immunsystem der Seele Seelische Widerstandskraft im Team stärken

„Es reicht! Wir können nicht mehr!“ – Pädagogische Fachkräfte sind zunehmend mit Anforderungen konfrontiert, die sie herausfordern und auf die sie professionell zu reagieren haben. Dies kann zu erhöhten Belastungen führen und ein Risikofaktor für die Entstehung körperlicher und seelischer Erkrankungen sein.

Die eigene Widerstandskraft „Resilienz“ wird durch eine erfolgreiche Bewältigung von Belastungen und Krisen gestärkt, durch negative Erfahrungen geschwächt. Schutzfaktoren, die die Resilienz positiv beeinflussen, entstehen in der Kindheit und lassen sich über die gesamte Lebensspanne weiter entwickeln.

Einige Aspekte des Resilienzkonzepts lassen sich auf das System „Team“ übertragen und können das Team dabei unterstützen, gemeinsam starke Belastungen zu bewältigen.

Inhalte:

- Erkenntnisse und Zusammenhänge aus der Resilienzforschung und Gesundheitsförderung
- Reflexion der persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen in Bezug auf die eigene Resilienz
- Auseinandersetzung im Team mit den Chancen des Resilienzkonzepts als Teil der Gesundheitsförderung in der eigenen Einrichtung
- Gestaltung von Interaktion, Strukturen und Arbeitsprozessen unter dem Aspekt der Gesunderhaltung der Fachkräfte in der eigenen Kindertageseinrichtung

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Karin Trautwein
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Handpuppen im Einsatz

Wertvolle Entwicklungsbegleiter

Handpuppen haben einen hohen Aufforderungscharakter und üben auf Kinder eine magische Anziehungskraft aus. Daher sind sie hilfreiche Begleiterinnen und Unterstützerinnen im Kitaalltag. Doch welche Alltagssituationen eignen sich für den Einsatz? Wie können die Handpuppen Sprachentwicklung unterstützen?

Um eine Figur überzeugend zum Leben zu erwecken, bedarf es Wissen zur Führungstechnik und Rollenfindung, aber auch didaktische Kompetenz, um die Handpuppen sinnvoll einzusetzen.

In dieser Fortbildung wechseln theoretische Blöcke ab mit praktischen Einheiten, in denen die Figuren von Ihnen zum Leben erweckt werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Figurenführung kennenlernen
- Mit dem Klappermaul sprechen
- Die Rolle einer Figur erarbeiten
- Zielsetzung für den Einsatz und Alltagstransfer entwickeln
- Auswahlkriterien für pädagogischen Themenfelder zur Begleitung und Intensivierung kennenlernen

Wer seine eigene Handpuppe besser kennenlernen möchte, darf diese gerne mitbringen. Die Teilnahme ist auch ohne eigene Handpuppe möglich. Die Referentin bringt ein großes Ensemble mit.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.01.23

Termin 15.03.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Anja Feldmann

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Ist das schon ein Trauma?

Traumafolgen erkennen und begleiten

Wie ein Druckverband angelegt oder eine Mund-zu-Nase-Beatmung im Notfall durchgeführt wird, wissen wir aus Erste-Hilfe-Kursen. Wie aber entsteht eine seelische Wunde und wie wird sie versorgt? Wann spricht man von einem Trauma? Extrem überfordernde, potentiell lebensbedrohliche Situationen können eine traumatische Reaktion auslösen. Fluchterfahrungen, aber auch viele andere, möglicherweise unterschätzte Situationen, können zu seelischen Wunden, zu Psychotraumastörungen führen.

Kinder, die Zeugen eines Unfalls werden, Missachtung, Gewalt oder auch die Trennung von Bezugspersonen erleben, können traumatisiert werden. Faktoren wie das Alter, die jeweiligen Umstände und ein frühzeitiges Erkennen der Not eines Kindes beeinflussen, inwieweit sich belastende Situationen langfristig auf das Kind auswirken. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen ersten Einblick in traumapädagogische Grundlagen, Impulse für das Erkennen und den sensiblen Umgang der pädagogischen Fachkräfte in der Kita, um Handlungssicherheit im Umgang mit solchen Situationen zu erlangen.

Inhalte:

- Traumatische Situation – Vorgänge im Gehirn verstehen
- Risiko- und Schutzfaktoren – wirksam bei Traumafolgestörungen
- Sensibilisierung für Anzeichen von Traumafolgen
- Impulse für den Umgang mit Akutsituationen und die Begleitung von Kindern

Weitere Informationen zum Live-Online-Format finden Sie auf Seite 8.



Der Kurs wendet sich an
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.02.23

Termin 16.03.2023

Ort Live-Online

Leitung Iris Thaler

Preis 75,- Euro (Teilnahmegebühr)

Gut begleitet im Praktikum

Chancen und Stolpersteine der Praxisanleitung

Gute Praxisanleitung kann ein wesentlicher Beitrag dazu sein, zukünftige Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen – diese Chance sollte ergriffen werden!

Wie aber kann es gelingen, bei den knappen Zeitressourcen verlässliche Zeitfenster für die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten zu finden? Wie können die Gespräche zielführend strukturiert sein?

In dieser Fortbildungsveranstaltung wird das Spannungsfeld zwischen Ausbildungszielen der Fachschulen, konzeptionellen Zielen der eigenen Kita und der Praktikantin / des Praktikanten in den Fokus genommen, wie auch die Reflexion der eigenen Rolle als Anleitung. Gemeinsam werden Impulse erarbeitet, wie Anleitung zum Gelingen der Praxiszeit beitragen kann, welche Chancen und welche Stolpersteine dabei zu berücksichtigen sind.

Inhalte:

- Gelingender Start: den Zauber des Anfangs nutzen
- Strukturierung von Anleitungsgesprächen
- Impulse für Situationen, wenn es „knirscht“
- Reflexion der eigenen Rolle als Anleitung und eigener Erwartungen an Praktikantinnen und Praktikanten

Weitere Informationen zum Live-Online-Format finden Sie auf Seite 8.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.03.23

Termin 27.03.2023

Ort Live-Online

Leitung Simone Schäfer

Preis 75,- Euro (Teilnahmegebühr)

Bildung und Entwicklung von Kindern begleiten

Beobachtung und Dokumentation im OP

Die systematische Beobachtung und Dokumentation von Lern- und Entwicklungsprozessen der Kinder und deren Reflexion ist wesentliche Grundlage für pädagogisches Handeln und relevanter Teil der Kitakonzeption. Die im Orientierungsplan (OP) benannte Anforderung, dass jede Kita ein Verfahren zur Bildungs- und ein Verfahren zur Entwicklungsbeobachtung anwenden soll, stellt die Kitas vor die Frage: Welches Verfahren passt gut zu unserer Konzeption und unseren Rahmenbedingungen?

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Wieder- oder Quereinsteiger, die sich mit dem Auftrag aus dem Orientierungsplan auseinandersetzen und relevante Ansätze der Bildungs- und Entwicklungsbegleitung kennenlernen möchten. Sie erhalten einen Einblick in vier gängige Ansätze und erfahren, wie die professionelle Arbeit damit zur Qualitätssicherung und -weiterentwicklung beitragen kann.

Inhalte:

- der Auftrag der Bildungs- und Entwicklungsbegleitung als Kern pädagogischer Arbeit
- die „Leuveners Engagiertheitsskala“ und die „Bildungs- und Lerngeschichten“ als pädagogische Ansätze der Bildungsbegleitung
- die „Grenzsteine der Entwicklung“ und die „Entwicklungstabelle nach Kuno Beller“ als Instrumente der Entwicklungsbegleitung
- Impulse für Bildungs- und Entwicklungsanregungen in der täglichen Arbeit



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.04.23

Termin 19.04. - 20.04.2023

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Karin Trautwein

Preis 240,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„So lange in der Kita....!?“

Herausforderung Ganztagsbetreuung

Die Angebotsform Ganztagsbetreuung erfordert einen genauen Blick auf verschiedene Aspekte: Die individuellen Bedürfnisse der Kinder, die viele Stunden in der Kita verbringen – die Erziehungspartnerschaft mit Eltern, die berufstätig sind und wenig zeitlichen Spielraum am Tag haben – das Team, das verlässliche Absprachen für Übergabesituationen und Infofluss benötigt.

In dieser Fortbildung werden wir uns einen Überblick über die entscheidenden Handlungsfelder verschaffen und konzeptionellen Überlegungen für den Aufbau tragfähiger Strukturen und Abläufe nachgehen. Wir orientieren uns dabei an Ihren Praxiserfahrungen im gegenseitigen Austausch und bei der gemeinsamen Suche nach weiterführenden Impulsen für die Weiterentwicklung Ihrer Arbeit im Sinne: „Nah dran an dem, was täglich herausfordert!“

Inhalte:

- Erziehung und Bildung im Ganztagsbetrieb
- Individuellen Bedürfnissen der Kinder Raum geben – Aspekte der Raumgestaltung
- Besondere Anforderungen für die Gestaltung der Schlüssel-situationen „Mahlzeiten“ und „Ruhe und Schlafen“
- Impulse für die Gestaltung der Erziehungspartnerschaft
- Relevante Aspekte der Teamarbeit: Kommunikationsstrukturen und Infofluss im „Schichtbetrieb“



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3 ab zwei Jahre, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.05.23

Termin 26.04.2023

Ort Stift Urach

Leitung Simon Abele

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Naturwerkstatt

Kreatives und Nützliches selbst hergestellt

Naturhandwerk kennenlernen? Selbst etwas mit eigenen Händen herstellen? Statt zu kaufen, Materialien in der Natur finden? Natur, Wald und Wiese bieten dazu eine reiche Materialauswahl zum Sammeln, Entdecken und Werken mit allen Sinnen. Kindern bietet die Naturwerkstatt viele Möglichkeiten, die Wahrnehmung zu schärfen und wichtige Naturerfahrungen zu machen. Die Beschaffenheit von Werkstoffen aus Pflanzen, wie beispielsweise Äste, Rinde, Gräser wird erkundet. Die Elemente Erde, Wasser und Feuer werden auf ganzheitliche Weise begreifbar.

Auf spielerische und ganz praktische Weise können sich Kinder dabei kreativ ausdrücken, Geschick im Umgang mit Naturmaterialien und Werkzeugen entwickeln und sich als selbstwirksam erleben. Durch theoretische Impulse und praktisches Tun erhalten Sie an dieser Fortbildung Ideen, um Kindern vielfältige Erfahrungen mit Naturhandwerk zu ermöglichen.

Inhalte:

- Praktisches Kennenlernen vielfältiger Methoden des Naturhandwerks
- Achtsames Sammeln von geeigneten Naturmaterialien und Werkstoffen, Wertschätzung für Material und Werkzeug
- Handhabung von unterschiedlichen Werkzeugen
- Wahrnehmungsübungen, Praxisanleitungen, Impulsreferat, Austausch, Reflexion
- Umgang mit Gefahren und rechtliche Grundlagen, Überlegungen des Naturschutzes

Bitte beachten Sie: Der Tag findet komplett im Freien statt auf einem Gelände in Erbstetten. Verpflegung ist selbst mitzubringen.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.06.23

Termin 03.05.2023

Ort Naturcamp Erbstetten

Leitung Elke Hieber

Preis 75,- Euro (Teilnahmegebühr)

Mit Musik durch den Kitaalltag

Ausgeglichene Kinder – gelassene Fachkräfte

Der Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte kostet Kraft und Energie. Eine Gruppe zu managen, die Bedürfnisse aller Kinder gut im Blick zu haben und dabei selbst gelassen zu bleiben ist herausfordernd. Weniger antreiben müssen, weniger Konflikte schlichten müssen, weniger verbieten – das wäre wünschenswert!

Ein wertvoller Beitrag dazu kann der Einsatz der lenkenden Kraft der Musik sein. Musik erreicht Kinder auf andere Weise als das gesprochene Wort der Fachkräfte. Erwerben Sie sich im musikpädagogischen Bereich neue Fähigkeiten, um entspannter den Kitaalltag zu stemmen. Musik macht Spaß – den Kindern und Ihnen auch!

Inhalte:

- Spurensuche: Wo finden wir Musik in der eigenen Kita vor?
- Einfluss von Musik auf Kinder und Chancen für den pädagogischen Einsatz
- Umgang mit der eigenen Stimme: Was trauen Sie sich zu und wo sehen Sie eigene Grenzen und die des Teams?
- Kennenlernen und Ausprobieren neuer Lieder und Spiele



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.07.23

Termin 04.05.2023

Ort Stift Urach

Leitung Elke Landenberger

Preis 110,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Vom Zauber des Feuers

Zündende Impulse in der Natur erleben

Feuer – das Element, das uns magisch anzieht, das Faszination und Abenteuer bedeutet, Wärme und Licht, verbindende Gemeinschaft aber auch Ängste und Gefahrenpotenzial.

Feuer – Symbol für geistige Energie, die Energie der Schöpfung. Durch die Verbindung mit dieser Kraft verbinden wir uns auch mit unserer eigenen Kraft, entfachen unser Begeisterungsfeuer, können für unsere Vorhaben brennen und mit zündenden Ideen die Neugier und Lernfreude der Kinder schüren.

Es erwartet Sie: praktisches Tun rund um's Feuer, Lagerfeuerküche, Geschichten, Spiele, Lieder und Aktionen, Impulsreferat, Austausch und Reflexion der eigenen Praxis.

Sie beziehen Überlegungen des Naturschutzes, Rechtsgrundlagen und Sicherheitsrichtlinien in Ihr Handeln mit ein.

Inhalte:

- Feuer machen auch ohne Feuerzeug und Streichhölzer
- Lagerfeuerküche – mit Kindern kochen und backen
- Selbst den Zauber des Feuers spüren – Grundlage zur authentischen Vermittlung
- Fachwissen und Literaturtipps – Ziele und Methoden im Hinblick auf eine ganzheitliche Förderung „draußen“ exemplarisch am Thema Feuer

Bitte beachten Sie: Der Tag findet komplett im Freien statt auf einem Gelände in Erbstetten. Das Mittagessen wird gemeinsam am Feuer zubereitet.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.09.23

Termin 24.05.2023

Ort Naturcamp Erbstetten

Leitung Elke Hieber

Preis 88,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern

Ursachen, Prävention, Intervention

Die Themen „Gewalt und grenzverletzendes, übergriffiges Verhalten unter Kindern“ scheint uns in den letzten Jahren häufiger zu begegnen und herauszufordern.

Forschungsergebnisse zeigen, dass nicht die Gewalt an sich, sondern deren Qualität und Intensität ansteigen. Häufig stehen wir wiederholtem, grenzüberschreitendem Verhalten hilflos gegenüber und wünschen uns wirkungsvolle Ideen zu Prävention und Intervention.

Wir setzen uns in dieser Fortbildung mit Erkenntnissen aus Theorie und Praxis auseinander und reflektieren vor diesem Hintergrund unsere eigene Haltung zu Konflikten und dem Umgang mit Ohnmacht und Wut.

Wir beleuchten Entstehung und Auslöser von grenzverletzendem und aggressivem Verhalten von Kindern wie auch von sexuellen Übergriffen. Wir erarbeiten Maßnahmen zur Deeskalation.

Inhalte:

- Risiko- und Schutzfaktoren in Zusammenhang mit grenzverletzendem Verhalten
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention
- Unterstützung des Kindes zur konstruktiven Konfliktbearbeitung
- Kommunikation mit Eltern betroffener und grenzverletzender Kinder



Der Kurs wendet sich an
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.10.23

Termin 25.05.2023

Ort Stift Urach

Leitung Iris Thaler

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Wut im Bauch

Konstruktiver Umgang mit heftigen Gefühlen

„Wut tut gut!“ Ein Gefühl, das elementar zum Mensch-Sein gehört. Mit Wut sozialverträglich und konstruktiv umzugehen ist Teil der sozial-emotionalen Bildung von Kindern. Durch schlagen, treten, schreien, Provokation oder versteckte Aggression senden Kinder auch Warnsignale und Hilferufe.

Im Alltag der Kita können diese Gefühlsäußerungen von Kindern die pädagogischen Fachkräfte immer wieder an deren Grenzen bringen. In der Fortbildung setzen Sie sich mit entwicklungspsychologischen Grundlagen und den manchmal versteckten Bedürfnissen von Kindern auseinander. Möglichkeiten der achtsamen und „gewaltfreien“ Kommunikation werden beleuchtet, wie auch konkrete Strategien für den Umgang mit wütenden Kindern erarbeitet.

Durch professionelle Beobachtungs- und Fallbesprechungsmethoden erhalten Sie konkrete Handlungsideen zum lösungsorientierten Umgang mit Kindern, die herausfordern.

Inhalte:

- Theorieinput zu möglichen Ursachen von Aggression und auffälligen Verhaltensweisen
- Reflexion eigener Reaktionen und Haltungen zum Thema Wut
- Partizipation als Gewaltprävention
- Motivation statt Resignation
- Kooperation mit Eltern und Institutionen



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K. 11.23

Termin 21.06. - 22.06.2023

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Petra Lang-Schwindt

Preis 240,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Herausforderung Erziehungspartnerschaft

Konfliktgespräche mit Eltern

Eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft setzt voraus, dass pädagogische Fachkräfte und Eltern einander gut kennen, vertrauen und regelmäßig miteinander kommunizieren. Doch nicht immer gelingt dies und schnell können aus Beschwerden oder Missverständnissen Vorwürfe entstehen, die bis zu persönlichen Angriffen, Konflikten oder sogar offenen Beleidigungen zwischen den Fachkräften und den Eltern führen.

Die Herausforderung liegt darin, als pädagogische Fachkraft mit diesen Situationen professionell umzugehen. Konstruktiv bearbeitete Konflikte können zu einer Intensivierung der gemeinsamen Zusammenarbeit führen und damit dem Wohl und der Entwicklung des Kindes förderlich sein.

In dieser Fortbildung werden Sie mögliche Ursachen von Konflikten unter die Lupe nehmen, Ihre eigene Überzeugung aus verschiedenen Blickwinkeln reflektieren und Handwerkszeug erhalten, um Konfliktklärungsgespräche professionell zu strukturieren und durchzuführen. Theoretischer Input und praktisches Erproben wechseln sich ab. Bringen Sie gerne eigene Konfliktfälle mit zur Bearbeitung.

Inhalte:

- Konfliktanalyse – Impulse aus der Gewaltfreien Kommunikation
- Perspektivwechsel – Blickwinkel erweitern und neue Sichtweisen einnehmen
- Fünf Phasen eines strukturierten Gesprächs – Grundlage für Konfliktgespräche



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.12.23

Termin 26.09.2023

Ort Stift Urach

Leitung Ulrike Heiner

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Orientierungsplan kompakt

Eine Orientierung zum Quer- und Wiedereinstieg

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, die sich in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG befinden. Sie richtet sich ebenso an pädagogische Fachkräfte, die bisher noch keine Möglichkeit hatten, sich mit den Haltungen und Inhalten des Bildungsplans für Baden-Württemberg auseinanderzusetzen.

Sie erhalten einen kompakten Überblick über die Ziele der Bildungsarbeit, die Inhalte des Orientierungsplans, sowie deren Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte.

Aktuell wird der Orientierungsplan überarbeitet. In der Fortbildung werden daher die Aktualisierungen, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung bekannt sind, aufgegriffen.

Inhalte:

- Struktur, Inhalte und Ziele
- Bildungs- und Erziehungsverständnis
- Rolle, Haltung und Aufgabe der Fachkräfte
- Motivation der Kinder, die Kindperspektive
- Bildungs- und Entwicklungsfelder

Weitere Informationen zum Live-Online-Format finden Sie auf Seite 8.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K. 13.23

Termin 04.10. - 05.10.2023

Ort Live-Online

Leitung N.N.

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr)

Auch starke Kinder haben Ängste In belastenden Situationen Sicherheit geben

Kinder erleben vielfältige Situationen, die Ängste auslösen können: Plötzlich macht das eigene Bett in der Kita Angst, da spukende Geister unter dem Bett vermutet werden. Die Trennungssituation der Eltern, ein psychisch krankes Elternteil, der Tod eines Familienmitglieds können Kinder aus der Bahn werfen.

Ängste, die konkret benannt werden können oder vielleicht ganz unspezifisch auftauchen, können in verschiedenen Entwicklungsphasen auftreten. Wir werden uns in dieser Fortbildungsveranstaltung damit auseinandersetzen, welche Hintergründe Kinderängsten zugrunde liegen und worauf pädagogische Fachkräfte achten können, um nicht unbewusst mögliche Ängste noch zu verstärken. Es werden gemeinsam Ideen entwickelt, mit den Kindern darüber ins Gespräch zu kommen und sie in belastenden Situationen im Kitaalltag gut zu begleiten.

Inhalte:

- Begriffsklärung: Angst, Furcht, Panik
- Entwicklungsbedingte Ängste
- Strategien der Kinder zur Bewältigung eigener Ängste
- Ideen, das Thema „Angst“ im Einzelgespräch mit dem Kind oder der Gruppe gut zu thematisieren

Fallbeispiele aus Ihrer Kita-Praxis können gerne eingebracht werden!



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K. 14. 23

Termin 12. 10. 2023

Ort Stift Urach

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Verantwortlich für QM – und nun? Qualifizierung für QM-Verantwortliche

Ein Träger oder eine Kita hat ein Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage des Bundesrahmenhandbuchs BETA entwickelt und möchte dieses nun etablieren und „am Leben halten“. Dazu gehört die Benennung eines/r Qualitätsmanagementbeauftragten auf Trägerebene (QMB) und einer zuständigen Person auf Einrichtungsebene (QB). Doch was ist nun Aufgabe und Rolle dieser Personen? Wie können sie die kontinuierliche Weiterentwicklung gut und effektiv für die Kitas und den Träger gestalten? Wie gelingt es, das erarbeitete QM-System dauerhaft lebendig und aktuell zu halten?

Diesen und weiteren Fragen auch aus dem Kreis der Teilnehmenden werden wir in dieser Fortbildungsveranstaltung nachgehen.

Dieser Kurs eignet sich für Personen, deren Kita sich noch im Erarbeitungsprozess eines QM-Handbuchs befindet, wie auch für Interessierte, die bereits ein Handbuch erstellt haben.

Inhalte:

- Definition, Position, Aufgabe und Rolle von Qualitätsbeauftragten (QB) und Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)
- Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Gelingensfaktoren für ein attraktives und effektives QM
- Ideen und Möglichkeiten für den Einsatz von Evaluationsmethoden
- Entwicklung von Evaluationsplänen



Der Kurs wendet sich an
**Verantwortliche für das QM-System
auf Trägerebene und Einrichtungsebene**

Kurs Nr. K. 15.23

Termin 18.10.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Andrea Abele

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Entschleunigung des Kitaalltags

Kinder und Erwachsene
im inneren Gleichgewicht

Qualitätssicherung, Umsetzung der Bildungspläne, Personal-
mangel, Zeitdruck, hohe Erwartungen von allen Seiten, Flexi-
bilität, Konflikte – Stressfaktoren, die pädagogische Fachkräfte
aus dem Gleichgewicht und an psychische und körperliche
Grenzen führen können. Doch auch Kinder zeigen vermehrt
Symptome wie Konzentrationsschwäche, Unruhe oder Schlaf-
störungen.

Eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit und Belast-
barkeit ist die Balance von Anspannung und Entspannung.
Körper, Geist und Seele sind eine Einheit, die zu gleichen
Teilen gestärkt und gepflegt werden wollen.

In dieser Fortbildungsveranstaltung werden Sie Stressauslösern
auf die Spur kommen und Möglichkeiten der Entschleunigung
für Kinder und Fachkräfte entdecken. Im kollegialen Austausch
werden Impulse erarbeitet, wie diese im Alltag etabliert und
integriert werden können.

Inhalte:

- Reflexion des Kitaalltags mit Blick auf tatsächliche Bedarfe
von Kindern in Bezug auf Angebote, Raum und konzeptionelle
Schwerpunkte
- Entspannte Fachkräfte erleben entspannte Kinder
- Praktische, alltagstaugliche Übungen und Impulse
zur Entschleunigung von Kindern und Erwachsenen
- Motivation statt Resignation – mit Spaß und Humor dabei



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.16.23

Termin 08.11. - 09.11.2023

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Petra Lang-Schwindt

Preis 240,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Flucht – und jetzt bei uns!

Inklusive Ansätze für die Kitapraxis

Durch die unruhige politische Lage in der Welt kommen Familien in unser Land und in unsere Kitas mit ganz unterschiedlichen Erlebnissen und Lebenserfahrungen. Was brauchen diese Kinder und Familien, wie kann die pädagogische Arbeit mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern gestaltet werden?

Sie erwartet an diesem Tag ein fachlicher Input zu Flucht und Traumaerfahrungen auf der Basis aktueller Erkenntnisse. Anhand einer systemischen Methode werden Sie sensibilisiert für kulturelle und individuelle Hintergründe. Impulse aus dem „Index für Inklusion“ wie auch verschiedene systemische Perspektiven werden im Plenum und in Kleingruppen aufgegriffen. Eigene Praxiserfahrungen und Fallbeispiele der Teilnehmenden werden bearbeitet.

Inhalte:

- Entwicklung von Arbeitsansätzen für komplexe Situationen
- Erkennen von Barrieren in der Kita und Nutzung vorhandener Teilhabemöglichkeiten
- Ideen zum kreativen Umgang mit Vielfalt
- Reflexion und Möglichkeiten zum Umgang mit eigenen Vorbehalten, Bedenken von Teammitgliedern und Eltern



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.17.23

Termin 16.11.2023

Ort EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

Leitung Birgit Völker

Preis 124,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Tablet und Toniebox in der Kita!?

Sprachbildung trifft digitale Medien

In vielen Familien gehören digitale Medien wie Smartphone, Tablet oder Musikstreaming zum Familienalltag.

Kinder begegnen diesen Medien ganz selbstverständlich.

Doch welche Aufgabe hat die Kita dabei? Wie kann „digitale Bildung“ zur Sprachbildung beitragen?

Bei der Sprachbildung in der Kita können digitale Medien eine sinnvolle Ergänzung zu bisherigen Methoden oder Materialien sein. Der kreative Umgang damit kann Spracherfahrungen und Redeanlässe vertiefen und bereichern. Beim Einsatz digitaler Medien in der sprachlichen Bildung geht es darum, Sprache als Medium der Kommunikation und Interaktion zwischen den Menschen im Mittelpunkt zu sehen.

Inhalte:

- Digitale Bildung: Theorieinput, eigene Medienbiografie, eigene Haltung
- Möglichkeiten digitaler Medien: Praxisbeispiele, angebotene Medien selbst erproben
- Digitale Ausstattung: wesentliche Anforderungen, Startmöglichkeiten trotz geringem Finanzbudget

Der erste Teil der Fortbildung am 22.05.2023 findet als Präsenzveranstaltung im Stift Urach statt. Der zweite Teil am 12.06.2023 findet vormittags von 9:00 - 12:00 Uhr im Live-Online-Format statt.

Weitere Informationen zum Live-Online-Format finden Sie auf Seite 8.



Der Kurs wendet sich an
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 19. 23

Termin 22. 05. 2023 Präsenztag, 12. 06. 2023 Live-Online

Ort Stift Urach und Live-Online

Leitung Sandy Müller-Schubert

Preis 158,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„Pielplatz. Sauteln gehen.“

Wie entwickeln Kinder Sprache?

Sprachliche Kompetenzen sind wichtig, um sich ausdrücken zu können, um dazuzugehören, um zu denken und zu planen. Die sprachliche Entwicklung kann dabei nicht isoliert betrachtet werden. Sie ist eng verbunden mit den kognitiven und sozial-emotionalen Kompetenzen eines Kindes und wirkt sich auch auf die Gesamtentwicklung aus.

Diese Fortbildung vermittelt das Grundlagenwissen über die wesentlichen Meilen- und Grenzsteine beim Erstspracherwerb. Sie stellt die verschiedenen Sprachebenen wie Wahrnehmung und Artikulation von Lauten, Erwerb von Wörtern und ihrer Bedeutung, von Grammatik und Pragmatik vor und beleuchtet die Bedeutung von sogenannten Vorläuferkompetenzen.

Ziel ist es, dass Sie Sicherheit bei der Einschätzung von Sprachentwicklungsprozessen erlangen.

Inhalte:

- Fachlicher Input zu Grundlagen des Spracherwerbs
- Kriterien zur Einschätzung, ob eine Entwicklung regelgerecht verläuft
- Erkennen von Anzeichen für eventuelle Verzögerungen oder untypischen Abweichungen in der Entwicklung
- Einschätzen, welcher Schritt in der „Zone der nächsten Entwicklung“ liegt

Weitere Informationen zum Live-Online-Format finden Sie auf Seite 8.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG

Kurs Nr. K.20.23

Termin 20.06.2023

Ort Live-Online

Leitung Heike Bolte

Preis 75,- Euro (Teilnahmegebühr)

Kultursensible Sprachbegleitung

Gestaltungsimpulse für den pädagogischen Alltag mit Kindern ab 3 Jahren

Wie können die verschiedenen kulturellen und sprachlichen Hintergründe der Kinder gut in die pädagogische Alltagsgestaltung eingebunden werden? In welcher Weise ist der kulturelle Kontext relevant für die Sprachentwicklung?

Jedes zweite Kind in Deutschland wächst mit zwei oder mehr Sprachen auf. Häufig ist Deutsch nicht die Erstsprache der Kinder, sondern wird erst in der Kita erlernt oder vertieft. Die Erstsprache des Kindes ist für die Sprachbildung von enormer Bedeutung. Daher ist eine alltagsintegrierte und kultursensible Sprachbegleitung kein „Selbstläufer“, sondern es bedarf einer bewussten Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Inhalte:

- Die Bedeutung der Erstsprache im Hinblick auf die Identitätsentwicklung und den Zweitspracherwerb
- Impulse, um die kulturellen und sprachlichen Wurzeln der Kinder im Alltagsgeschehen einzubinden
- Reflexion des eigenen professionellen Interaktionsverhaltens
- Zusammenarbeit mit Eltern im Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Vielfältige Methoden zur alltagsintegrierten Bildung und Begleitung der Kinder



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.21.23

Termin 06.11.2023

Ort Christkönigshaus Stuttgart

Leitung Aida Kiflu

Preis 124,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Autonome Bewegungsentwicklung Bedeutung der freien Bewegungsentwicklung nach Pikler

Emmi Pikler vertrat die Ansicht, dass sich die Persönlichkeit eines Kindes am besten entfalten kann, wenn es sich möglichst selbständig entwickeln darf.

Alle motorischen Fähigkeiten und auch sein Selbstbewusstsein entwickelt das Kind aus sich heraus, wenn es ein entsprechend wertschätzendes und liebevolles Umfeld dafür hat. Das Ausprobieren der eigenen körperlichen Fähigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten ist dem Kind ein inneres Bedürfnis und die entscheidende Grundlage für seine spätere Entwicklung. Es lernt durch das eigene Tun, etwas selbst zu meistern und erlebt dabei die Freude, selbstwirksam zu sein.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Haltung und die Prinzipien der Pädagogik nach Emmi Pikler und deren Umsetzung hinsichtlich der Bewegungsentwicklung. Konkrete Impulse für die Kitapraxis werden erarbeitet.

Inhalte:

- Grundlagen der autonomen Bewegungsentwicklung und Vertiefung einzelner Schritte
- Gestaltung einer vorbereiteten Umgebung mit Spiel- und Bewegungsmaterialien
- Rolle und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte
- Impulse zur Begleitung und Unterstützung der Kinder bei ihren Erfahrungen

Bequeme Kleidung wird empfohlen.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3

Kurs Nr. K.22.23

Termin 11.10.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Anne Kohler

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„Nein – will nicht!“

Achtsame Begleitung von Kindern in der Trotzphase

Eltern und pädagogische Fachkräfte kennen das gleichermaßen: Junge Kinder werfen sich zu Boden, weinen, schreien, sind zu nichts mehr zu bewegen. Doch warum sind Kinder so „trotzig“ in diesem Alter? Was hilft?

Kinder in der „Trotzphase“ sind für sich selbst, aber auch für ihre Betreuungspersonen eine besondere Herausforderung. Kinder stoßen in ihrem Streben nach Autonomie immer wieder an ihre Grenzen und reagieren mit Wut, Abwehr und Hilflosigkeit. Pädagogische Fachkräfte würden gerne unterstützen, sind aber unsicher, was den Kindern wirklich hilft.

Wir erarbeiten Anregungen, wie weniger Diskussion – statt dessen Spiel, Phantasie und Humor Situationen entschärfen können.

Inhalte:

- Was stabilisiert die Ich-Entwicklung?
- Warum sind kindliche Gefühle stärker als die Vernunft der Erwachsenen?
- Wie können Fachkräfte sicherer werden in der Abwägung, was Kinder entscheiden sollen – wann Erwachsene entscheiden müssen?
- Wie bezieht man Kinder entwicklungsangemessen ein in die Suche nach Lösungen, die für beide Seiten hilfreich sind?



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.23.23

Termin 30.11.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Ingrid Löbner

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Basiskurs Religionspädagogik

Religiöse Bildung in der Kita

Schön, dass Sie – vielleicht auch erst neu – in einer evangelischen Kita arbeiten! Für Ihre Fragen rund um das Thema Religion nehmen wir uns in dieser zweitägigen Live-Online-Fortbildung Zeit.

„Religion und Ich“ steht am ersten Fortbildungstag im Fokus. Was ist Religion überhaupt – wie wird sie in unserer heutigen Gesellschaft gelebt – was sind unsere eigenen religiösen Wurzeln? Wie zeigt sich Religiosität und Glaube im Kitaalltag und welche Rolle kann die pädagogische Fachkraft dabei einnehmen?

„Religion und Kind“ wird am zweiten Fortbildungstag thematisiert. Sie lernen Phasen der religiösen Entwicklung von Kindern kennen. Es wird erarbeitet, wie die religiöse Vielfalt, die Ihnen im Kitaalltag begegnet, unbefangen wahrgenommen werden kann und wie Kinder in ihrer religiösen Bildung gut begleitet und gestärkt werden können.

Inhalte:

- Religion und Ich: Bedeutung eigener Religiosität, die eigene religiöse Sozialisation, das besondere Profil einer evangelischen Kita und die Rolle der pädagogische Fachkraft
- Religion und Kind: religiöse Entwicklung von Kindern, religiöse Vielfalt in der Kita, religionssensible Begleitung von Kindern und Möglichkeiten, mit Kindern ins Gespräch über Gott zu kommen



Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 27.01.2023

Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/> oder bei andrea.ritter@elk-wue.de



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 07.02. - 08.02.2023

Ort Live-Online

Leitung Susanne Betz, Frank Ritthaler, Dorothee Schwarze

Preis 80,- Euro

Kinderrechte

Eine (religions-) pädagogische Herausforderung

Die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 gilt für alle Kinder weltweit – ganz gleich, wo sie leben, welche Hautfarbe oder Religion sie haben und ob sie Mädchen oder Junge sind. Denn allen Kindern ist Eines gemeinsam: Sie brauchen besonderen Schutz und Fürsorge, um sich gesund zu entwickeln und voll zu entfalten. Die Kita ist ein wichtiger Ort, um Mädchen und Jungen mit ihren Rechten vertraut zu machen und sie im alltäglichen Leben umzusetzen.

An dieser Fortbildung nehmen wir die Kinderrechte in den Blick und überlegen, wie sie in unserer pädagogischen Arbeit aufgegriffen und lebendig werden können. Wir reflektieren, welche Werte hinter den Kinderrechten stehen und wie diese im Bildungs- und Entwicklungsfeld „Sinn, Werte und Religion“ ihren Niederschlag finden. Die Veranstaltung gibt Raum, im kollegialen Austausch die eigene Praxis zu reflektieren. Sehr gerne können Sie dazu eigene Best Practice Beispiele mit- und einbringen.

Inhalte:

- Reflexion der (religions-)pädagogischen Praxis vor dem Hintergrund der Kinderrechte
- Austausch von Praxisbeispielen und deren Weiterentwicklung
- Impulse für die Umsetzung des Themas im Kitaalltag

Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart:
andrea.ritter@elk-wue.de bis 27.01.2023



Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>
oder bei andrea.ritter@elk-wue.de



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3

Termin 20.04.2023

Ort Haus Birkach

Leitung Andrea Abele, Frank Ritthaler

Preis 85,- Euro

Kita for future

Schöpfung und Nachhaltigkeit in der Kita (er)leben

Im Nationalpark Schwarzwald können wir beobachten, was passiert, wenn die gezähmte Natur wieder sich selbst überlassen wird. Es wird – so das Motto des Nationalparks – „eine Spur wilder!“ Wir erleben die Wildnis der Schöpfung hautnah und ziehen daraus Schlüsse für eine nachhaltige Pädagogik, um Kinder zur verantwortungsvollen und aktiven Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt zu befähigen.

Inhalte:

- Naturerfahrungen in der Wildnis – geführte Wanderungen
- Spirituelle und schöpfungstheologische Zugänge zur Natur
- Grundlagen und Ziele des UNESCO-Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)
- BNE in der pädagogischen Arbeit im Elementarbereich
- Kita for Future – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kita: konzeptionelle Überlegungen und Entwicklung konkreter Ideen für die eigene Kita

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück im Naturfreundehaus Kniebis und ein Abendessen aus dem Feuertopf. Bitte bringen Sie für den ersten Tag ein Rucksackvesper mit. Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit, einen Mittagsimbiss beim Nationalparkzentrum einzunehmen.



Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 31.03.2023

Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/> oder bei andrea.ritter@elk-wue.de



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 16.05. - 17.05.2023

Ort Nationalparkzentrum Ruhenstein /
Naturfreundehaus Kniebis

Leitung Kerstin Mussow, Frank Ritthaler

Preis 95,- Euro (incl. Übernachtung Mehrbettzimmer)

Zwischen Himmel und Erde...

Oasen-Tage für pädagogische Fachkräfte

Pädagogische Fachkräfte sind gefragte Menschen. Doch wer fragt nach ihnen? Und wann haben sie die Möglichkeit, mal nach sich selber zu fragen? Wann die Gelegenheit, die eigenen religiösen Wurzeln aufzuspüren?

Um den alltäglichen Stress nicht nur zu überleben, sondern auch zu bewältigen, braucht es erlernbare Strategien und wohltuende Auszeiten, die zur Entspannung führen.

Bei diesen Oasentagen geht es also darum, die eigene Seele zu stärken. Sie werden eingeführt in die christliche Meditation und lernen spirituelle Texte und meditative Impulse kennen, die in die Stille führen. Sie entdecken Ihre Kreativität und folgen dem, was guttut. Ruhe und Begegnung, Gespräch und Aktion, Sinn und Sinnlichkeit stehen gleichermaßen im Fokus. Sie spüren nach, was Sie erdet und was trägt, worauf wir hoffen und woran wir glauben – ein paar Tage eben zwischen Himmel und Erde. Um unserer Seele und unserer Gesundheit willen.

Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart:
andrea.ritter@elk-wue.de bis 17.02.2023



Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>
oder bei andrea.ritter@elk-wue.de



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 1	14.06. - 16.06.2023 oder
Termin 2	12.07. - 14.07.2023
Ort	Stift Urach oder Kloster Kirchberg Sulz
Leitung	Birgit Eißler, Elke Gompf, Frank Ritthaler
Preis	360,- Euro (Tagungskosten incl. Einzelzimmer und Vollpension)

Singen, spielen und tanzen

Religionspädagogik musisch-kreativ gestalten

Paul ist fröhlich! „Wenn einer sagt, ich mag dich du“ ist sein Lieblingslied. Anna klatscht laut mit und Lia hält es nicht länger auf dem Stuhl – sie will tanzen! Kinder singen gerne. Neugierig lernen sie im Nu unbekannte Lieder. Vor allem dann, wenn sie dazu Bewegungen machen, die das Gesungene unterstreichen.

Singen, spielen und tanzen verbindet und schafft Gemeinschaft. Singen kann gemeinsame Aufmerksamkeit herstellen, um sich auf ein religionspädagogisches Angebot einzustellen und gespannt biblische Geschichten zu hören. Singen und tanzen ermöglicht, Gefühle wie Trauer, Angst, Freude und Glück zu erleben und selbst auszudrücken.

Die Fortbildung bringt die Teilnehmenden selbst in Bewegung und macht Lust, neue kreative Ideen in den Kitaalltag mitzunehmen.

Inhalte:

- Religionspädagogische Angebote und biblische Geschichten durch Lieder, Tanz und Bewegung lebendig gestalten
- Gefühle durch Singen und Tanz ausdrücken
- Kreative Impulse für die eigene Kitapraxis



Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart:
andrea.ritter@elk-wue.de bis 31.03.2023

Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>
oder bei andrea.ritter@elk-wue.de



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 22.06.2023

Ort Haus Birkach

Leitung Elke Gompf, Frank Ritthaler

Preis 85,- Euro

Teamkonflikte im Tandem lösen

Leitung und Stellvertretung als Führungstandem

Teammitglieder beklagen sich bei der Stellvertretung und hoffen, dass die es schon mit der Leitung „richten“ wird. Bei wirklich wichtigen Anliegen wenden sich Teammitglieder vielleicht lieber gleich an die Leitung, da die ja Chef ist und hoffentlich spontan eine Entscheidung treffen wird.

In Situationen wie diesen, lohnt es sich, innezuhalten und auf das Zusammenspiel von Leitung und stellvertretender Leitung zu schauen. Sie sollen sich ergänzen, vertreten, in ihren Rollen klar sein und vielfältige Erwartungen erfüllen. Diese Fortbildung soll Sie auf diesem Weg unterstützen!

Das Leitungstandem aus Kitaleitung und Stellvertretung nimmt gemeinsam teil. Sie erhalten Impulse zur Analyse der Konfliktkultur in Ihrem Team, erarbeiten Gelingensfaktoren für abgestimmtes Leitungshandeln und tauschen sich darüber aus, wie Sie die Ressourcen Ihres Teams zur Lösung nutzen können.

Inhalte:

- Die Bedeutung von professioneller Kommunikation, Rollenklarheit und Konfliktmanagement
- Reflexion der Konfliktkultur im eigenen Team
- Systemische Perspektiven und Methoden zur Aktivierung der Ressourcen im Team

Eine gemeinsame Anmeldung von Leitung und Stellvertretung ist Voraussetzung zur Teilnahme.



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen mit ihrer Stellvertretung

Kurs Nr. K. 24. 23

Termin 29.03.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Alles was Recht ist...

Basiswissen Arbeitsrecht für Kitaleitungen

Immer mehr Aufgaben der Personalführung werden in der Praxis von Kitaleitungen übernommen. Die Umsetzung des Arbeitsrechts treibt Ihnen und Ihren Stellvertretungen möglicherweise immer wieder Sorgenfalten auf die Stirn. Sie sind sich unsicher, ob Ihr Wissen zu diesem Thema noch aktuell ist oder ob sie alle relevanten Aspekte auf Ihrem inneren „Schirm“ haben.

Die fachliche Auseinandersetzung mit den Themen bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit der Reflexion der eigenen Arbeit. Darüber hinaus können im Austausch mit anderen Leitungskräften Ideen und Praxisimpulse für die eigene Arbeit gewonnen werden.

Inhalte:

- Fachlicher Input zu Grundlagen des Arbeitsrechts
- Überblick über relevante arbeitsrechtliche Themen einer Kitaleitung
- Informationen zur tariflichen Eingruppierung, das Allgemeine Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgesetz
- Auswirkungen der rechtlichen Vorgaben auf den Prozess der Einstellung neuer Mitarbeitenden sowie Aspekte des Gesundheitsmanagements

Weitere Informationen zum Live-Online-Format finden Sie auf Seite 8.



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K. 25.23

Termin 28.06. - 29.06.2023

Ort Live-Online

Leitung Manuela Schüle

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr)

Chefin – Berater – Therapeutin?

Rollenklarheit im Umgang mit emotional belasteten Mitarbeitenden

Familiäre Konflikte oder psychische Belastungen von Mitarbeitenden können nicht nur deren eigene Arbeitskraft hemmen, sie können auch Auswirkung auf das Betriebsklima haben. Spätestens dann sind Sie als Leitung gefordert, mit den Personen das Gespräch zu suchen.

Im Umgang mit emotional belasteten Mitarbeitenden kann es dann, manchmal schleichend, zu Rollenunklarheiten kommen: Die Leitung zeigt einerseits Verständnis und Empathie für die persönliche Situation, hat aber andererseits Auftrags Erfüllung und Verantwortung für das Gesamtteam im Blick zu behalten.

Die Leitung muss für sich klären: Was ist Leitungsaufgabe, welche Rolle spielt sie in diesen Klärungsprozessen, welche Hilfestellungen sind möglich und wann gilt es, eine „Wegweisefunktion“ einzunehmen und Beratung oder Therapie zu empfehlen. Manchmal sind gegebenenfalls auch arbeitsrechtliche Schritte relevant.

In dieser Fortbildung erwartet Sie Theorieinput, Gruppenarbeiten und das Erproben von Gesprächsführungsmethoden im Rollenspiel.

Inhalte:

- Inter- und Intrarollenkonflikt als Grundlage
- Rollenklarheit in Gesprächen mit belasteten Mitarbeitenden
- Gesprächstechniken auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation
- Methodische Impulse zur Gesprächsvorbereitung



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K. 26. 23

Termin 04.07.2023

Ort Stift Urach

Leitung Ulrike Heiner

Preis 124,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Endlich stellvertretende Leitung!

Bindeglied – Aufstiegschance –
zwischen allen Stühlen?

Stellvertretende Kitaleitungen sind häufig mit vielfältigen Erwartungen konfrontiert und versuchen im Alltag, den Balanceakt zwischen Teammitgliedern und der Leitung zu gestalten. Mit dieser Aufgabe können Herausforderungen, aber auch interessante Gestaltungsmöglichkeiten verbunden sein.

Die Position der Stellvertretungen in den Kitas ist sehr unterschiedlich konzipiert und oft gibt es wenig Möglichkeit für Austausch und gegenseitige Inspiration. Mit dieser Fortbildung sind daher Abwesenheitsvertretungen und ständige Stellvertretungen angesprochen. Durch Methoden aus der systemischen Therapie und Beratung können die Teilnehmenden eigene Haltungen reflektieren, sowie durch Perspektivwechsel neue Impulse für die Arbeit gewinnen. Fachlicher Input, Austausch der Praxisbeispiele und Diskussion wechseln sich ab.

Inhalte:

- Unterschiedliche Formen von Stellvertretung, deren Definition und Abgrenzung
- Aufgaben von Leitung und stellvertretender Leitung
- Möglichkeiten und Grenzen der Delegation
- Unterschiedliche Führungsstile
- Reflexion der eignen Stärken und Entwicklungsaufgaben
- Reflexion der eigenen Rolle und der Zusammenarbeit mit der Leitung



Der Kurs wendet sich an
stellvertretende Kitaleitungen

Kurs Nr. K. 27.23

Termin 17.10.2023

Ort Stift Urach

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Teamkonflikte im Tandem lösen

Leitung und Stellvertretung als Führungstandem

Teammitglieder beklagen sich bei der Stellvertretung und hoffen, dass die es schon mit der Leitung „richten“ wird. Bei wirklich wichtigen Anliegen wenden sich Teammitglieder vielleicht lieber gleich an die Leitung, da die ja Chef ist und hoffentlich spontan eine Entscheidung treffen wird.

In Situationen wie diesen, lohnt es sich, innezuhalten und auf das Zusammenspiel von Leitung und stellvertretender Leitung zu schauen. Sie sollen sich ergänzen, vertreten, in ihren Rollen klar sein und vielfältige Erwartungen erfüllen. Diese Fortbildung soll Sie auf diesem Weg unterstützen!

Das Leitungstandem aus Kitaleitung und Stellvertretung nimmt gemeinsam teil. Sie erhalten Impulse zur Analyse der Konfliktkultur in Ihrem Team, erarbeiten Gelingensfaktoren für abgestimmtes Leitungshandeln und tauschen sich darüber aus, wie Sie die Ressourcen Ihres Teams zur Lösung nutzen können.

Inhalte:

- Die Bedeutung von professioneller Kommunikation, Rollenklarheit und Konfliktmanagement
- Reflexion der Konfliktkultur im eigenen Team
- Systemische Perspektiven und Methoden zur Aktivierung der Ressourcen im Team

Eine gemeinsame Anmeldung von Leitung und Stellvertretung ist Voraussetzung zur Teilnahme.



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen mit ihrer Stellvertretung

Kurs Nr. K. 28.23

Termin 07.11.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kreatives Zeit- und Selbstmanagement

Lust auf Struktur

Kann Strukturierung Spaß machen? Sind Zeitmanagement und Kreativität nicht als Gegensätze zu verstehen?

Wenn bei Ihnen die klassischen Zeit- und Selbstmanagementregeln nicht so gut funktionieren, sind Sie in dieser Fortbildungsveranstaltung genau richtig.

Nach einer Analyse der Zeitfresser und Störfaktoren werden neue Impulse und Ansätze erarbeitet, um strukturiert die Zeitplanung und anstehende Herausforderungen zu bewältigen. Eine Persönlichkeitsanalyse lässt die eigenen Stärken erkennen, die dann für das Zeit- und Selbstmanagement angewendet werden können.

Wir sammeln in der Gruppe Best-Practice-Ideen für eine gute Tages-, Wochen- und Jahresplanung und konkrete Alltagssituationen. So können die zahlreichen Themen und die Infoflut sinnvoll strukturiert und effizient bewältigt werden.

Inhalte:

- Eigenen Persönlichkeitstyp erkennen
- Kreative Ideen zu Zeitmanagement
- E-Mail-Management
- Delegation
- „Nein sagen“ und sich abgrenzen lernen



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K.29.23

Termin 21.11.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Doris Hofmann-Lange

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Verbundkurs zur Leistungsqualifizierung

Diese Weiterbildung entspricht dem bisherigen, bewährten Qualifizierungskonzept, das wir seit Jahren anbieten und laufend weiterentwickeln.

Durch die vertiefte Bearbeitung der relevanten Führungsthemen erwerben die Teilnehmenden umfassende Kompetenzen, entwickeln einen eigenen Methodenkoffer und werden darin unterstützt, neue Netzwerke zu bilden. Das Curriculum beinhaltet die ausgewählten Kernaufgaben entsprechend der seit 01.01.2020 eingeführten Leitungszeitregelung.

Die Weiterbildung entspricht den Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) zur Vorbereitung auf Leitungsaufgaben. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen mit maximaler Fehlzeit von 20% und dem Nachweis des kollegialen Austauschs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Zielgruppe:

Personen, die bereits als Kitaleitung oder stellvertretende Leitung tätig sind, als auch Interessierte, die eine Leitungstätigkeit anstreben.

Zeitlicher Umfang:

Die Weiterbildung umfasst 20 Tage in sechs Modulen in einem Zeitraum von zwei Kalenderjahren (160 UE). Die Module finden teilweise in Präsenz – teilweise als Live-Online-Veranstaltung statt. Sie werden mit einer festen Teilnehmergruppe durchgeführt.

In selbstorganisierten kollegialen Beratungstandems vertiefen die Teilnehmenden darüberhinaus zwischen den Modulen die Themen und erarbeiten den Praxistransfer (sechs Treffen, Dauer ca. 2 Stunden).

Die Themen der Weiterbildung finden Sie auf Seite 56.

Kosten: Der Kursbeitrag wird pro Modul erhoben und in Rechnung gestellt und beinhaltet die Teilnahmegebühr, sowie bei Präsenzveranstaltungen die Tagungspauschale für die Kosten der Tagesverpflegung (Pausenkaffee und Mittagessen) und Tagungsräume. Kosten für Übernachtung und Fahrtkosten fallen zusätzlich an. Konkrete Termine für den Start des neuen Kurses, Format der einzelnen Module (Präsenz oder Live-Online) und Preise für die in 2023 stattfindenden Module finden Sie auf Seite 58. Der Gesamtpreis für die Module 1 bis 6 beträgt ca. 2.000,- bis 2.400,- Euro.

Verbundkurs zur Leitungsqualifizierung

Übersicht über die Module:

1. Modul (5 Tage in Präsenz)

- Leitungsrolle und -identität, Führungsstile
- Leiten mit Zielen, Leitungsaufgaben
- Besprechungen leiten, Moderation / Präsentation
- Kollegiale Beratung
- Feedbackkultur
- Zeit- und Selbstmanagement

2. Modul (3 Tage Live-Online)

- Grundlagen Arbeitsrecht
- Gesundheitsmanagement
- Zusammenarbeit mit dem Träger
- Planung Personaleinsatz

3. Modul (3 Tage in Präsenz)

- Changemanagement / Organisationsentwicklung
- Umgang mit Widerständen
- Mitarbeiterbindung
- Instrumente der Personalentwicklung
- Teamentwicklung /
ressourcenorientierte Mitarbeiterführung
- Projektmanagement

4. Modul (3 Tage Live-Online)

- Qualitätsmanagement /
konzeptionelle Weiterentwicklung
- Partizipation
- Beschwerdemanagement
- Kinderschutz / Kinderrechte

5. Modul (3 Tage Live-Online)

- Rechtsgrundlagen Kita
- Sozialraumorientierung
- Einarbeitung neuer Mitarbeitenden
- Kooperation mit Eltern und Elternbeirat
auf systemischer Grundlage

6. Modul (3 Tage in Präsenz)

- Konfliktmanagement
- Verhandlungsführung
- Inklusion
- Kursreflexion
- Zertifikatsverleihung

Inhaltliche Rückfragen an:
Manuela Schüle, schuele.m@evlvkita.de

Verbundkurs zur Leitungsqualifizierung

Neuer Verbundkurs Gruppe L

Der zwanzigtägige Kurs endet im Herbst 2024.
Es können keine Einzelmodule gebucht werden.

Weitere Informationen zu Organisation, Curriculum
und Gesamtkosten finden Sie auf Seite 55 ff.

Kurs L

Kurs Nr.	K.L1.23
Termin	13.02. - 17.02.2023 (Modul 1)
Ort	Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
Leitung	Regine Keuerleber, Simone Neu-Wagner
Preis	650,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)
Termin	09.05. - 11.05.2023 (Modul 2)
Ort	Live-Online
Leitung	Simone Neu-Wagner, Manuela Schüle
Preis	185,- Euro (Teilnahmegebühr)
Termin	17.10. - 19.10.2023 (Modul 3)
Ort	EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst
Leitung	Regine Keuerleber, Simone Neu-Wagner
Preis	390,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Weitere Termine 2024 zum Vormerken:

Modul 4: 06.03. - 08.03.2024 Live-Online

Modul 5: 09.07. - 11.07.2024 Live-Online

Modul 6: 15.10. - 17.10.2024 Präsenz in Wernau

Management in der Kita Kompetenz und Professionalität von Trägern stärken

Träger von Kindertageseinrichtungen sind mit einer Fülle von Aufgaben konfrontiert, die sie in ihrer Komplexität bewältigen müssen.

Unser Angebot richtet sich an Verantwortliche von kommunalen, kirchlichen und weiteren freien Trägern, sowie an fachliche Leitungen und Fachberatungen, die mit Trägeraufgaben betraut sind.

Mit diesen Fortbildungsangeboten für (neue) Trägervertreterinnen und Trägervertreter wollen wir Sie darin unterstützen,

- Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen auszubauen,
- sich mit anderen zu vernetzen und auszutauschen,
- sich vertiefend mit herausfordernden Teilaufgaben zu beschäftigen,

damit Sie Ihre Trägeraufgaben professionell, kompetent und effektiv wahrnehmen können.

Der Kurs K 30.23 richtet sich an Personen, die neu in der Trägerverantwortung sind. Die Kurse K.31.23, K.32.23 und K.33 23 sind Vertiefungsthemen.



Diese Kurse wenden sich an
Trägerverantwortliche

Fragen zum Inhalt:

Andrea Abele, abele.a@evlvkita.de

Trägerkompetenz

Trägeraufgaben kompakt

Überblick für neue Träger – Einblicke – Netzwerke

- Trägeraufgaben im Überblick
- Auftrag einer Kita: Erziehung, Bildung und Betreuung, Pädagogische Konzeption
- Qualitätssicherung als Instrument – kurze Einführung, Nutzen und Handhabung
- Netzwerke, Aufsichtsbehörden, Unterstützungssysteme
- Weitere Themen: Zusammenarbeit Kommune und freie Träger, Zusammenarbeit Träger und Leitung, Sicherheit/Gesundheit

Kurs Nr. K. 30.23

Termin 22.03.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Andrea Abele

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Betriebserlaubnisverfahren

Vertiefungsthema

Gesetzliche Änderungen –
Onlineverfahren – praktische Umsetzung

- Änderungen des § 45 SGB VIII, insbesondere Schutzkonzept (§ 45 Abs.4), Trägerzuverlässigkeit (§ 45 Abs.1) und Gesundheitliche Fürsorge (§ 45 Abs.3)
- Antragsstellung über KDW, Onlineverfahren
- Praktische Vorgehensweise, Fristen, Absprachen, Standards

Kurs Nr. K. 31.23

Termin 23.05.2023

Ort Stift Urach

Leitung Andrea Abele, Kristin Hermann (KVJS)

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kinderschutz als Trägeraufgabe

Vertiefungsthema

Prävention – Intervention – Umsetzung

- Nutzen, Ziel und Inhalte eines Kinderschutzkonzeptes
- Trägerverantwortung und Trägeraufgaben
- Sexualisierte, seelische und körperliche Grenzverletzungen
- Umsetzung des Konzeptes unter den Herausforderungen von Personalmangel, Fluktuation und heterogenen Teams

Kurs Nr. K.32.23

Termin 27.06.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Andrea Abele

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Fachkräftemangel

Vertiefungsthema

Ausgangslage – Lösungsansätze – Herausforderungen

- Personalsituation und kreative Lösungsansätze
- Personalmanagement im Kontext von multiprofessionellen und altersheterogenen Teams
- Diversität der Werte und Haltungen
- Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen

Kurs Nr. K.33.23

Termin 05.10.2023

Ort Stift Urach

Leitung Andrea Abele, Hella Kaupp

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Verantwortlich für QM – und nun?

Qualifizierung für QM-Verantwortliche

Ein Träger oder eine Kita hat ein Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage des Bundesrahmenhandbuchs BETA entwickelt und möchte dieses nun etablieren und „am Leben halten“. Dazu gehört die Benennung eines/r Qualitätsmanagementbeauftragten auf Trägerebene (QMB) und einer zuständigen Person auf Einrichtungsebene (QB). Doch was ist nun Aufgabe und Rolle dieser Personen? Wie können sie die kontinuierliche Weiterentwicklung gut und effektiv für die Kitas und den Träger gestalten? Wie gelingt es, das erarbeitete QM-System dauerhaft lebendig und aktuell zu halten?

Diesen und weiteren Fragen auch aus dem Kreis der Teilnehmenden werden wir in dieser Fortbildungsveranstaltung nachgehen.

Dieser Kurs eignet sich für Personen, deren Kita sich noch im Erarbeitungsprozess eines QM-Handbuchs befindet, wie auch für Interessierte, die bereits ein Handbuch erstellt haben.

Inhalte:

- Definition, Position, Aufgabe und Rolle von Qualitätsbeauftragten (QB) und Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)
- Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Gelingensfaktoren für ein attraktives und effektives QM
- Ideen und Möglichkeiten für den Einsatz von Evaluationsmethoden
- Entwicklung von Evaluationsplänen



Der Kurs wendet sich an

**Verantwortliche für das QM-System
auf Trägerebene und Einrichtungsebene**

Kurs Nr. K. 15.23

Termin 18.10.2023

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Andrea Abele

Preis 118,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Pfarrerinnen und Pfarrer als Kitaträger

Im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsangebots für Pfarrerrinnen und Pfarrer der Evangelischen Landeskirche wird regelmäßig ein Kurs in Kooperation mit dem PTZ und dem Evang. Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. angeboten.

Am 26.09.2023 wird angeboten:

Kirchengemeinde und Kitas – zwei Welten?

Studientag für Pfarrerinnen und Pfarrer – gerne im Tandem mit der Kitaleitung – zur Vernetzung von Kita und Kirchengemeinde

Evangelische Kitas sind Teil der Kirchengemeinde und bleiben dies auch, falls die Trägerschaft an einen größeren Trägerverbund übergegangen ist. In diesem Kurs werden vielfältige Möglichkeiten einer guten Vernetzung von Kita und Kirchengemeinde ausgelotet und Chancen und Erfordernisse einer gelingenden Zusammenarbeit benannt.

Nähere Informationen zum Inhalt und Anmeldeverfahren über den Evangelischen Oberkirchenrat.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung ausschließlich über den Evangelischen Oberkirchenrat möglich ist.

Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
Telefon 0711 / 2149-568
E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de
www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

Kommunikationsdrehscheibe

www.evlvkita.de

Die Website des Evang. Landesverbandes ist wichtige Kommunikationsdrehscheibe für aktuelle Informationen, Beratungsangebote und eine große Anzahl von Fachpublikationen für seine Mitglieder und die angeschlossenen Einrichtungen. Alle unsere Fortbildungsangebote und fachlichen Veranstaltungen sind auf der Website eingestellt. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen und Kursen erfolgt bequem online.

Unsere aktuellste Arbeitshilfe steht zum Download für unsere Mitglieder bereit:

Stellenbeschreibungen in der Kita
- Neuauflage der Arbeitshilfe -



Die komplett neu aufgelegte Arbeitshilfe ist als Leitfaden und Empfehlungskatalog zu verstehen, der dabei unterstützt, für die individuellen Träger- und Einrichtungsstrukturen die passenden Stellenbeschreibungen selbst zu erstellen. Sie enthält sowohl praktische Hilfen zur Erstellung der Stellenbeschreibung und zur Umsetzung der Aufgabenbeschreibung und -verteilung im operativen Alltag der Kindertageseinrichtung, wie auch Grundsätze zur Stellenbewertung, um eine korrekte Eingruppierung vorzunehmen.

Ergänzend enthält die Arbeitshilfe eine Tätigkeitsmatrix in Form einer Exceltabelle, die den Unterbau der vorhandenen Stellenbeschreibungen bilden kann. Sie dient der Beschreibung konkreter Aufgaben der Leitungs- und Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung mit dem damit verbundenen Verantwortungsgrad.

Referentinnen und Referenten

des Evangelischen Landesverbandes – Tages-
einrichtungen für Kinder in Württemberg e. V.

Abele, Andrea , Diplom-Sozialpädagogin (BA) Tel. 0711/1656	- 413
Frenzel, Simone , Kindheitspädagogin (B.A.)	- 246
Kapinsky, Uta , Bildungs- und Sozialmanagement (B.A.)	- 243
Hornung, Nicole , Dipl.-Soz.päd. (FH)	- 244
Neu-Wagner, Simone , Dipl.-Soz.Päd. (FH)	- 248
Schüle, Manuela , M.A. Non-Profit-Management	- 284

Organisation der Kurse

Ackermann, Angelika – Inhouse-Angebote	- 321
Krüger, Karin – Buchhaltung	- 322
Lautenschlager, Anette – Anmeldung	- 250

Kooperationspartner

Pädagogisch-Theologisches Zentrum
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Birkach
Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung, Stuttgart

Redaktion des Fortbildungsheftes

Nicole Hornung
Astrid Sander

Graphische Gestaltung

Stefan Behringer (www.dsign.de)
D:|SIGN CreativeConcepts, Markgröningen

Gastreferentinnen und -referenten

Abele, Simon

Soz.päd.(B.A.),
Kinderhausleiter, QM-Beauftragter und Auditor BAKD

Betz, Susanne

Religionspädagogisches
Institut Karlsruhe

Bolte, Heike

Dipl.-Heilpädagogin,
Fachberaterin Sprachkitas,
Multiplikatorin
„Mit Kindern im Gespräch“

Eißler, Birgit

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Pädagogische Leitung
Kirchenbezirk Bernhausen,
Anleiterin für christliche
Meditation

Feldmann, Anja

Theatertherapeutin (B.A.),
staatlich anerkannte
Schauspielerin,
Supervisorin DGSV i.A.

Finkbeiner-Knapp, Heidelinde

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Systemische Therapeutin

Gompf, Elke

Rhythmikerin, Dozentin
für musisch-kreative Bildung

Heiner, Ulrike

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Multiplikatorin für ressourcenorientierte Begegnung mit herausforderndem Verhalten

Hermann, Kristin

Referentin KVJS

Hieber, Elke

Erzieherin, Naturpädagogin,
Wildnistrainerin

Hofmann-Lange, Doris

Dipl.-Soz.Päd. (BA),
Supervisorin,
Organisationsentwicklerin

Kaupp, Hella

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Kinder- und Jugendlichen-
therapeutin (GWG)

Keuerleber, Regine

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Personal- und Organisationsentwicklerin, Beraterin und Coach T.A.

Kiflu, Aida

Erzieherin, Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für Lerngeschichten DJI

Kohler, Anne

Staatlich anerkannte
Erzieherin, Piklerpädagogin,
Waldorferzieherin

Landenberger, Elke

Lehrerin für musikalisch-
rhythmische Erziehung, Chor-
leiterin, Autorin Kinderlieder

Lang-Schwindt, Petra

Staatlich anerkannte Erzieherin,
Kommunikationstrainerin,
Entspannungspädagogin

Löbner, Ingrid

Dipl.-Päd., Beraterin für Eltern
mit Säuglingen und Kleinkindern

Müller-Schubert, Sandy

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Montessori Diplom,
Teamcoach

Mussow, Kerstin

Erzieherin Nationalpark
Schwarzwald

Ritthaler, Frank

Pfarrer, Dozent für Religions-
pädagogik im Elementar-
bereich am PTZ

Schäfer, Simone

Erzieherin, Systemische
Supervisorin, QM-Beauftragte

Schwarze, Dorothee

Bildungshaus der Diakonie
Baden

Thaler, Iris

Erzieherin, Systemische Super-
visorin, Traumapädagogin

Trautwein, Karin

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Systemische Therapeutin,
Multiplikatorin Lern-
geschichten DJI

Völker, Birgit

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Systemische Therapeutin
und Beraterin (SG)

Tagungshäuser

Wenn Sie im Tagungshaus übernachten möchten, kümmern Sie sich bitte umgehend nach Zusage um ein Zimmer. **Buchen und bezahlen Sie bitte Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an.**

Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

Berneucher Haus Kloster Kirchberg | Kichberg 1, 72172 Sulz am Neckar
Tel.: 07454/8830, Fax: 07454/883250, www.klosterkirchberg.de

Christkönigshaus | Paracelsusstraße 89, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711/4582823, Fax: 0711/45828241, www.christkoenigshaus.de

EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst
Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, 70794 Filderstadt
Tel.: 0711/7 97 61-0, Fax: 0711/79761-33, www.bernaeuser-forst.de

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
Altenhau 57, 74245 Löwenstein-Reisach
Tel.: 07130/48480, Fax: 07130/4848499,
www.tagungsstaette-loewenstein.de

Haus Birkach, Studienzentrum der Evang. Landeskirche
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711/45804-0, Fax: 0711/4580422, www.hausbirkach.de

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Tel.: 07153/9381-10, Fax: 07153/9381-44,
www.tagungszentrum-wernau.de

Nationalparkzentrum Ruhestein
Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach
Tel.: 07449/929980, Fax: 07449/92998499, info@nlp.bwl.de

Naturcamp Erbstetten | Private Obstbaumwiese am Waldrand
71576 Burgstetten-Erbstetten

Stift Urach, Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/9499-0, Fax: 07125/9499-99, www.stifturach.de

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt bei der Geschäftsstelle des Evangelischen Landesverbandes.

Bei einigen Kursen ist das Anmeldeverfahren aus organisatorischen Gründen abweichend, wenden Sie sich bitte in diesem Fall an die unter der Kursausschreibung angegebenen Kontaktdaten.

Anmeldung

Auf der Homepage des Evang. Landesverbandes www.evlvkita.de sind alle Fortbildungen unter der Rubrik Fortbildung zu finden. Nach einem Login mit ihren Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) können Sie sich als Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen des Evang. Landesverbandes direkt für einen Kurs anmelden. Das Ampelsystem gibt Ihnen Auskunft darüber, ob noch Plätze in dem Kurs zur Verfügung stehen.

Kommunikation

Alle weiteren Informationen über eine Platzzusage, Absage oder ob Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, sowie die Rechnung und Tagungsunterlagen erhalten Sie in der Regel elektronisch per E-Mail.

Mit der schriftlichen Bestätigung über die Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Veranstaltungsformat

Die Fortbildungen sind als Präsenz- oder als Online-Veranstaltungen geplant. Wir behalten uns vor, Präsenzveranstaltungen in eine Online-Veranstaltung umzuwandeln, sollte dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sein. Sofern Sie an dem veränderten Format nicht teilnehmen möchten, wird eine ermäßigte Stornogebühr in Höhe von 15,- Euro fällig.

Verhaltenskodex bei Fortbildungen

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über im Rahmen der Veranstaltung besprochene Fälle, vertrauliche Informationen und getätigte Äußerungen Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus. Bei Online-Veranstaltungen verpflichten sich die Teilnehmenden zudem, keine Episoden und Teile auf ihren elektronischen Endgeräten aufzunehmen, mitzuschneiden und zu veröffentlichen. An der Online-Veranstaltung nehmen ausschließlich die angemeldeten Personen teil.

Anmeldeverfahren

(Fortsetzung)

Kursbeitrag

Sie erhalten ca. 6 Wochen vor der Tagung mit dem Kursprogramm eine Rechnung.

Der Kursbeitrag ist nach Erhalt der Tagungsunterlagen, spätestens 2 Wochen vor Beginn der Tagung, zu entrichten. Der Kursbeitrag beinhaltet die Teilnahmegebühr und bei Präsenzveranstaltungen die Tagungspauschale für die Kosten der Tagesverpflegung (Pausenkaffee und Mittagessen) und Tagungsräume. Wir behalten uns vor, Preissteigerungen der Tagungshäuser an die Teilnehmenden weiterzugeben, die aufgrund der unplanbaren Entwicklung insbesondere hinsichtlich der Kostensteigerung bei der Energieversorgung entstehen können.

Ein Preisnachlass bei Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten ist grundsätzlich nicht möglich. Die Kosten für die Übernachtung sind in der Regel im Kursbeitrag nicht enthalten.

Für Live-Online-Veranstaltungen gilt, dass kein Anspruch auf (Teil-)Erstattung des Teilnehmerbeitrags bei technischen Problemen besteht.

Kurszeiten und Übernachtung bei mehrtägigen Fortbildungen

Wir empfehlen, bei mehrtägigen Kursen im Tagungshaus zu übernachten und bitten Sie, sich umgehend nach Zusage um ein Zimmer dort zu kümmern.

Buchen und bezahlen Sie Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an. Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

Bei den Kurszeiten ist in der Regel bei den mehrtägigen Kursen eine größere Mittagspause von ca. 2 Stunden eingeplant. Die Arbeitszeiten bei diesen Kursen gehen an den eingeschlossenen Tagen von 9:00 bis spätestens 17:30 Uhr.

Eintägige Kurse beginnen in der Regel um 9:00 und enden spätestens um 17:00 Uhr.

Online-Kurse beginnen eventuell früher – zwischen 8:15 Uhr und 9:00 Uhr – da längere Pausen vorgesehen sind.

Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate

Bei Einzelkursen und Weiterbildungen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung bzw. bei Weiterbildungen ein Zertifikat, wenn eine maximale Fehlzeit von 20% nicht überschritten wurde.

Absagen

Grundsätzlich wird bei Absagen von Ihrer Seite eine Stornogebühr in Höhe von 30,- Euro in Rechnung gestellt. Bei Live-Online-Veranstaltungen beträgt die Stornogebühr 15,- Euro.

Bei kurzfristigen Absagen Ihrerseits (weniger als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung) werden Ihnen zudem die uns entstehenden Kosten in Rechnung gestellt, sofern der Platz nicht wiederbelegt werden kann. Denken Sie in diesem Fall auch an die von Ihnen gebuchten Zimmer. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der gesamte Tagungsbeitrag fällig.

Bei Absagen von unserer Seite können Sie sich zwischen 6 Wochen und 10 Tagen vor Kursbeginn nochmals telefonisch an uns wenden und erfragen, ob ein Platz frei geworden ist.

Kontaktdaten

Evangelischer Landesverband –
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Fragen zur Anmeldung

Anette Lautenschlager	Angelika Ackermann
Tel.: 0711/1656-250	Tel.: 0711/1656-321
(Mo bis Do)	(Mo bis Mi)

Fax: 0711/1656-333
fortbildung@evlvkita.de

Fragen zum Inhalt

Nicole Hornung
hornung.n@evlvkita.de

Konto des Evangelischen Landesverbandes
Evangelische Bank
IBAN-Nr.: DE71 5206 0410 0003 6905 47
BIC-Code: GENODEF1EK1

Datenschutzerklärung

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen zur Identität der Teilnehmenden. Hierunter fallen Angaben wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Einrichtung. Für die Nutzung der Kursangebote benötigen wir diese Daten sowie ggfs. weitere Angaben, um die gewünschten Dienstleistungen zu erbringen. Im Rahmen des Teilnehmermanagementsystems werden nur solche Daten erhoben, die wir zur Erbringung der Leistungen benötigen.

Zweckbestimmung und Nutzung der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten, personenbezogenen Daten nutzen und verarbeiten wir, um entsprechende Dienstleistungen im Rahmen der Teilnehmerverwaltung abwickeln zu können, darunter fällt auch die Weitergabe der Teilnehmerdaten an die Tagungsstätte und an die/den Referentin/Referent.

Die Daten können ebenfalls in anonymisierter Form für die Erhebung zum Zwecke einer internen statistischen Auswertung herangezogen werden. Wir werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten. Unsere Mitarbeitenden und mögliche weitere von uns beauftragte Unternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze verpflichtet.

Darüber hinaus nutzen, speichern und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen Informationen des Evang. Landesverbandes zukommen zu lassen.

Hinweis zu Live-Online-Fortbildungen/Veranstaltungen

Unser Fortbildungsangebot enthält eine Reihe von Veranstaltungen, die im Live-Online-Format durchgeführt werden. Mit Ihrer Anmeldung zur Live-Online-Fortbildung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten – i. d. R. Name, Vorname, E-Mail-Adresse – im jeweiligen Online-Tool zur Teilnahme an der Fortbildung verarbeitet werden dürfen. Weitere Informationen zum genutzten Online-Tool entnehmen Sie bitte der jeweiligen Fortbildungsausschreibung. Live-Online-Fortbildungen werden generell nicht aufgezeichnet. Sollte eine Aufzeichnung erfolgen, wird Ihnen dies vorab mitgeteilt.

Wird eine Präsenzveranstaltung kurzfristig als Live-Online-Fortbildung durchgeführt, werden Sie entsprechend darüber informiert und haben die Möglichkeit vom Fortbildungsvertrag den Anmeldebedingungen gemäß zurück zu treten.

Widerspruchsrecht

Der Nutzung und Speicherung Ihrer Daten können Sie jederzeit schriftlich oder per E-Mail an: datenschutz@evlvkita.de widersprechen.

Auskunftsrecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten anzufragen. Richten Sie eine solche Anfrage bitte schriftlich an:
Evangelischer Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. Postfach 10 11 51 70010 Stuttgart.

Herausgeber:

Evangelischer Landesverband –
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Tel.: 0711/1656-241

Fax: 0711/1656-333

E-Mail: info@evlvkita.de

www.evlvkita.de

Stand: August 2022